

Blick nach
**Kematen
und Piberbach**

23.09.2026 / KW 39 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 13A039753K | 4010 Linz | Auflage Linz-Land 49.544 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 732 7895



Jubiläum Das Anton Bruckner Centrum (ABC) besteht heuer seit 30 Jahren als „Kulturtankstelle“ in Ansfelden. Seite 4 / Foto: Stadt Ansfelden



Fahrzeugsegnung Die Freiwillige Feuerwehr Kematen nahm im Rahmen einer Feier ein neues Kommandofahrzeug, ein Rüstlöschfahrzeug und einen Stromanhänger mit Notstromaggregat in Betrieb. Seite 13 / Foto: Hannes Draxler

Neue Debatte um Google in Kronstorf

Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder lässt die UVP-Pflicht für das geplante Google-Rechenzentrum in Kronstorf erneut prüfen. Auslöser ist ein vergleichbares Verfahren in Niederösterreich. Während die Bürgerinitiative eine umfassende Umweltprüfung fordert, verweist Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner auf den gültigen Bescheid aus dem Jahr 2020. Seite 2

Smile Shopping Days

%
Do 1. - Sa .3.
Oktober

Haid
CENTER

shop & smile

LinzMobil-App

Die **Mobilitäts-App** der LINZ AG LINIEN – Fahrplanauskunft, Routenplanung, Verkehrsmeldungen, Ticketkauf, Newsmeldung und noch vieles mehr in nur einer App.

LINZ AG
LINIEN

Mehr Infos unter
www.linzag.at/linzmobil

KONTROVERSE

Kaineder lässt UVP-Verfahren für Google-Rechenzentrum neu prüfen

KRONSTORF. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Google-Rechenzentrum in Kronstorf könnte erneut zum Thema werden. Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) hat die zuständige Fachabteilung beauftragt, die Rechtslage noch einmal zu prüfen. Die Bürgerinitiative Rechenzentrum Kronstorf fordert eine rasche, umfassende Umweltprüfung. Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) pocht dagegen auf den gültigen Bescheid von 2020 und verweist auf die wirtschaftliche Bedeutung der Ansiedlung.

Auslöser ist ein Verfahren in Niederösterreich. Für ein geplantes Rechenzentrum in Leopoldsdorf soll eine UVP durchgeführt werden. Ausschlaggebend sind laut der niederösterreichischen Behörde unter anderem große Diesel-Notstromaggregate mit einer Brennstoffwärmeleistung von insgesamt rund 470 Megawatt. Auch beim Projekt in Kronstorf sind Notstromaggregate ein rechtlicher Streitpunkt. Die oberösterreichische UVP-Behörde hatte 2020 entschieden, dass die vorgesehenen Aggregate nicht unter die Bestimmungen für thermische Kraftwerke fallen. Die Behörde in Niederösterreich kam bei einem vergleichbaren Rechenzentrum nun offenbar zu einer anderen Bewertung.

Rechtslage wird erneut geprüft

„Wenn eine österreichische UVP-Behörde bei einem vergleichbaren Rechenzentrum zu dem Ergebnis kommt, dass große Diesel-Notstromaggregate eine UVP-Pflicht auslösen, dann müssen wir uns diese Entschei-



Das geplante Google-Rechenzentrum in Kronstorf steht im Mittelpunkt einer Debatte um eine erneute Umweltverträglichkeitsprüfung. Landesrat Kaineder hat eine Überprüfung der Rechtslage angeordnet (Rendering). Foto: Google

dung sehr genau ansehen“, sagt Kaineder. Deshalb solle die Fachabteilung die Rechtslage für Kronstorf umgehend neuerlich bewerten.

Der Landesrat fordert, alle rechtlichen Möglichkeiten für eine umfassende Umweltprüfung auszuschöpfen. Er verweist darauf, dass Rechenzentren im österreichischen UVP-Gesetz bisher keinen eigenen Tatbestand haben. Ob eine Prüfung erforderlich ist, hängt derzeit von einzelnen Projektteilen und deren rechtlicher Einstufung ab.

Einheitliche Regeln gefordert

Kaineder spricht sich für klare, bundesweit einheitliche Regeln aus. Große Rechenzentren sollten wegen ihres Strom-, Wasser- und Flächenbedarfs ausdrücklich im UVP-Gesetz geregelt werden. „Es kann nicht davon abhängen, in welchem Bundesland ein Rechenzentrum geplant wird oder wie einzelne technische Komponenten rechtlich eingeordnet werden“, sagt Kaineder.

Initiative sieht sich bestätigt

Die Bürgerinitiative Rechenzentrum Kronstorf begrüßt den neuerlichen Prüfauftrag. Sie verlangt eine sofortige umfassende

UVP für das Projekt. Sprecher Harald Müllner kritisiert, dass die Dieselaggregate bisher als Anlagen für den Notstrombetrieb und damit als nebensächlich behandelt worden seien. „Die Verharmlosung riesiger Notstrom-Dieselaggregate als ‚nebensächlich‘ muss ein Ende haben“, sagt Müllner. Die Initiative sieht in der neuerlichen Prüfung die Chance auf mehr Transparenz. Sie begrüßt außerdem politische und parlamentarische Vorstöße, nach denen energieintensive Großprojekte ab 50 Megawatt einer UVP unterzogen werden sollen. Offene Fragen sieht die Initiative auch bei möglichen Chemikalien und sogenannten Ewigkeitschemikalien, kurz PFAS. Diese Themen sollten aus ihrer Sicht im Rahmen einer umfassenden Umweltprüfung behandelt werden.

Achleitner pocht auf Behördenbescheid

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner kritisiert die neuerliche Prüfung. Für das Projekt liege ein gültiger Behördenbescheid aus dem Jahr 2020 vor, der keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorsieht. Ein abgeschlossenes, rechtsgültiges Verfahren dürfe nicht ohne sachli-

chen Grund wieder aufgerollt werden, sagt Achleitner. Er warnt vor Unsicherheit für Investitionen und den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. „Rechtsgültige Behördenentscheidungen sind zu respektieren“, so Achleitner.

Chance für den Standort

Achleitner verweist zugleich auf die wirtschaftliche Bedeutung der geplanten Google-Ansiedlung. Die Milliardeninvestition sei ein Signal für Oberösterreich als Technologie- und Wirtschaftsstandort, sagt der Landesrat. Er erwartet Chancen für heimische Unternehmen und zusätzliche Impulse für Forschung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz.

Auch Wirtschaftskammer OÖ, Arbeiterkammer OÖ und Industriellenvereinigung OÖ begrüßen das Vorhaben grundsätzlich. Die Wirtschaftskammer erwartet Aufträge für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in der Region. Die Arbeiterkammer betont, dass daraus gute Arbeitsplätze, faire Einkommen und Perspektiven für Fachkräfte entstehen müssten. Die Industriellenvereinigung sieht in leistungsfähiger Recheninfrastruktur eine Voraussetzung für Digitalisierung und den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Industrie.

Alle drei Organisationen verweisen zugleich auf notwendige Investitionen in Energieversorgung, Stromnetze und weitere Infrastruktur. Die Wirtschaftskammer nennt zudem die mögliche Nutzung von Abwärme. ■

Das Land OÖ hat die wichtigsten Fakten und Informationen zum Projekt gebündelt unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datencenter-kronstorf.htm>

SCHACHINGER LOGISTIK

Mobilitätspreis für ganz Österreich gewonnen

HÖRSCHING. Nach dem Landespreis hat Schachinger Logistik auch den 35. VCÖ-Mobilitätspreis Österreich gewonnen. Ausgezeichnet wurde die Umstellung des Fuhrparks von Diesel auf Elektro-Lastwagen. Am Standort Hörsching werden die Fahrzeuge mit Strom aus eigenen PV-Anlagen geladen.

Der Preis wurde im Wiener Odeon Theater überreicht. Neben dem Gesamtsieger wurden zwölf weitere Projekte ausgezeichnet. Schachinger Logistik setzt derzeit 30 Elektro-Lastwagen ein. Ein Speichersystem und ein Ladesystem ermöglichen es, die Fahrzeuge auch nachts zu laden. Bis 2030 soll der gesamte Fuhrpark auf E-Lkw umgestellt



V.l.: Mobilitätsminister Peter Hanke, VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen, Geschäftsführer Schachinger-Logistik Ehrenfried Werderits, Manuel Pfeil (Powerlink), Othmar Frühauf (Vorstand ÖBB-Personenverkehr AG) Foto: VCÖ APA Fotoservice Leitner

sein. Dann sollen in Hörsching täglich bis zu 100 E-Lkw und 200 Elektro-Transporter geladen werden. Dafür sollen PV-Anlagen und Speicher ausgebaut werden. Das Unternehmen will den benötigten Strom künftig zur Gänze selbst er-

zeugen. „Statt teuer importiertes Erdöl wird lokal produzierter Sonnenstrom getankt. Die Wertschöpfung fließt nicht ins Ausland, sondern bleibt in der Region“, sagte VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen bei der Preisverleihung. ■



Das 400. Mitglied des Seniorenbundes Enns wurde begrüßt. Foto: privat

SENIORENBUND ENNS

Bereits 400 Mitglieder

ENNS. Im Seniorenclub hat bei seinem Senioren-Themennachmittag der Seniorenbund Enns am 17. September das 400. Mitglied begrüßt. Obmann Walter Kandlbinder hieß das neue Mitglied vor 41 Besuchern willkommen. Andrea Gündhör informierte anschließend über Vorsorge bei einem großflächigen Stromausfall. Zum Abschluss zeigte Kandlbinder den Urlaubs-Segelfilm „Ionian-Gentlemen-Club“. ■

Shopping & Genuss im Mittelpunkt – mit tollen Aktionen ab 25.09.2026

Passage LINZ

ROMA

-20 %
auf das gesamte Sortiment

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026. Nur gültig in der ROMA-Filiale im Einkaufszentrum Passage Linz. Ausgenommen sind rot markierte Artikel im Shop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Einkaufskonditionen. Keine Barablässe möglich. Nicht gültig beim Kauf eines ROMA-Friseurbedarf-Geschenkgutscheins. Siehe weitere Bedingungen im Shop.

MISTER MINIT®
Schuhreparaturen · Schlüssel · Sofortdienst

1 + 1 gratis
auf das Schleifen von Messern und Scheren

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026. Gilt nicht für Handelswaren. Nur ein Gutschein pro Leistung einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

SKY GARDEN
CAFE · BAR · RESTAURANT

1 + 1 gratis
auf das Passage Breakfast

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich.

Linzer Alm
TANZEN · FEIERN · TRINKEN

1 + 1 gratis
Gschpusi Shot

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

REMEMBAR

1 + 1 gratis
auf Longdrinks, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

marcelli
WINE, DRINKS & MORE

Gratis-Kaffee
zu jedem Kuchen

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

JUBILÄUM

Das Anton Bruckner Centrum prägt Ansfeldens Kultur seit 30 Jahren

ANSFELDEN. Mit einer Ausstellung und einem Jubiläumsprogramm feiert das Anton Bruckner Centrum (ABC) heuer seinen 30. Geburtstag. Einen besonderen Bogen zur Eröffnung 1996 spannt die Theatergruppe Siedlerverein Ansfelden: Sie bringt wieder Molières „Der eingebildete Kranke“ auf die Bühne – jenes Stück, das damals die erste Theaterproduktion im Haus war.

Das ABC wurde am 29. Juni 1996, im Jahr des 100. Todestags von Anton Bruckner, eröffnet. Es entstand auf dem Gelände des früheren Konrad- und Dietingerhauses. Die Stadt hatte die Gebäude Anfang der 1990er-Jahre gekauft, um das Ortszentrum weiterzuentwickeln. Der Ansfeldner Architekt Ingo Ardelts gewann 1994 den Architekturwettbewerb. Insgesamt kostete der Bau 53 Millionen Schilling.

Alter Saal blieb erhalten

Das Konradhaus wurde abgerissen, das historische Dietingerhaus blieb hingegen erhalten. Darin befindet sich heute der Saal des ABC. Kulturstadträtin Renate Heitz weist auf die Verbindung zu Anton Bruckner: „Man nimmt an, dass Anton Bruckner dort mit sei-



Am 29. Juni 1996 wurde das ABC feierlich eröffnet.

Fotos: Stadtgemeinde Ansfelden

nem Vater musiziert hat.“ Der junge Bruckner soll dort Geige gespielt haben. Großer Saal, Clubräume, Galerie, Standesamt und das „Gwölb“ gehören heute zum Haus. Etwa 40 Veranstaltungen finden laut ABC-Leiter Matthias Zangerl pro Jahr statt. Das Programm reicht von Kabarett und Konzerten bis zu Kinderangeboten, Lesungen und Vorträgen.

Rückkehr auf die Bühne

Die Vernissage zur Ausstellung „30 Jahre ABC“ findet am 17. September statt. Die Schau erinnert an Veranstaltungen und Künstler der vergangenen drei Jahrzehnte. Fast 800 Künstler waren laut Zangerl bisher im Haus zu Gast.

Im Jubiläumsherbst kehrt auch „Der eingebildete Kranke“ zu-

rück. Zwei Schauspieler und zwei Mitarbeiter hinter den Kulissen seien seit der ersten Aufführung vor 30 Jahren noch dabei, berichtet Heitz. Sie selbst steht erneut als Ehefrau des eingebildeten Kranken auf der Bühne. Bis Dezember sind außerdem Kabarettabende, die Oberösterreich-Premiere von Paul Klambauer, Vorträge, Kinderprogramme, Musik mit Sunny Side Swing sowie eine Lesung mit Wolfgang Böck geplant.

Haus braucht Investitionen

Bürgermeister Christian Partoll sieht das ABC als Haus für ein breites Publikum. Nach der Corona-Zeit hätten sich Auslastung und Kartenverkauf wieder erholt. Gleichzeitig werde Kulturarbeit wegen des Kostendrucks



Das Konradhaus im Jahr 1992.

für Gemeinden schwieriger. Auch das mittlerweile 30 Jahre alte Gebäude müsse laufend erhalten werden. Für größere Sanierungen und eine mögliche Klimaanlage fehlten derzeit die finanziellen Möglichkeiten. ■



LH Josef Pühringer, Walter Ernhard, Gottfried Aschenwald und LH Stv. Fritz Hochmair durchschneiden symbolisch das Band ins neu eröffnete ABC.

SEPP FRIEDHUBER

Ansfeldens verborgene Natur gezeigt

ANSFELDEN. Autobahn, Papierfabrik und Industrie prägen für viele das Bild der Stadt. Ein neuer Bildband des Ansfeldner Naturfotografen und Bergsteigers Sepp Friedhuber richtet den Blick nun auf die Natur vor der Haustür. Auf rund 170 Seiten zeigt das Buch Le-

bensräume, Tiere und Pflanzen aus Ansfelden. Friedhuber hat für den Bildband auch Beiträge befreundeter Naturfotografen gesammelt. Die Aufnahmen führen durch unterschiedliche Lebensräume der Stadt und machen Motive sichtbar, die im Alltag oft unbeachtet

bleiben. Gerade in einer Stadt, die von Verkehr, Industrie und dichter Besiedlung geprägt ist, will der Bildband auf die Vielfalt der Natur aufmerksam machen. Der Bildband ist bei Sepp Friedhuber, im Stadtamt Ansfelden und im ABC Kulturzentrum erhältlich. ■



Christian Partoll, Renate Heitz, Sepp Friedhuber und Alfred Pointner (v.l.)

INVENTUR- SCHLUSSVERKAUF

23.- 28. SEPTEMBER 2026

%

BIS
ZU

-50%

**EINZEL & RESTSTÜCKE
MÜSSEN RAUS!**

**RADBEKLEIDUNG
FREIZEITBEKLEIDUNG
E-BIKES
FAHRRÄDER
UND VIELES MEHR!**

z.B. BULLS Sharptail 29"

MTB, 24 Gang,
100 mm Federweg,
Scheibenbremse
Alurahmen

**statt € 749,95
nur € 375,-**



%

z.B. FLYER G1 Goroc 29"

E-Bike vollgefedert, 700 Wh Akku
+ 535 Wh Zusatzakku
Motor: Pinion MGU
Carbonrahmen
203 mm Scheibenbremse

**statt € 9.749,-
nur € 5.999,-**



**insgesamt
1235 Wh**

%

**Sport
MAYR**

www.sportmayr.at

**BESTE BERATUNG
BESTER SERVICE
BESTER PREIS**

Hier bist du richtig!

4311 Schwertberg
Aisttalstraße 12a
Tel. 0 72 62/61 303
info@sportmayr.at

MIT WERKSTATT

Nur solange der Vorrat reicht! Stappreise sind die vom Hersteller empfohlenen Verkaufspreise! Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar!

ROTES KREUZ

Neue Führung für Bezirk Linz-Land

LINZ/LINZ-LAND. Vom Zivildienster, der alte Leintücher zu Putztüchern riss, an die Spitze von zwei Rotkreuz-Bezirken: Stefan Kager hat im September die Geschäftsführung des Roten Kreuzes in Linz-Stadt und Linz-Land übernommen. Der 40-Jährige war in den vergangenen mehr als 20 Jahren in vielen Bereichen der Organisation tätig.

Sein Weg begann 2004 während des Zivildienstes in der Bezirksstelle Linz-Mitte. Damals gehörte auch das Zerreißen ausgedienter Leintücher zu Putztüchern zu seinen Aufgaben. Danach arbeitete Kager im Rettungs- und Krankentransport, bei Intensivtransporten, in der Verwaltung und im Finanzwesen sowie in sozialen Dienstleistungen. Er übernahm außerdem Führungs- und Stabsfunktionen.



Foto: ORK/Werner Asanger

Stefan Kager ist seit September Bezirksgeschäftsführer in Linz-Land.

Erfahrung aus der Krisenzeit

Während der Covid-19-Pandemie war Kager Stabschef. In dieser Zeit habe er erlebt, wie wichtig es sei, auch unter besonderen Bedingungen Orientierung zu geben und Entscheidungen zu treffen. „Ich kenne das Rote Kreuz aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln – aus dem täglichen Dienst, aus Verwaltung und Finanzwesen, aus so-

zialen Leistungsbereichen und aus Führungs- und Krisensituationen“, sagt Kager. Diese Erfahrungen hätten ihm gezeigt, dass es wichtig sei, das große Ganze im Blick zu behalten und zugleich die Arbeit der Menschen vor Ort zu verstehen.

Verantwortung für zwei Bezirke

Als Bezirksgeschäftsführer ist Kager nun für die Bezirke Linz-Stadt und Linz-Land verantwortlich. Dazu zählen die Mitarbeiter und Freiwilligen ebenso wie die unterschiedlichen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes. Kager will auf Bewährtes setzen und Veränderungen dort vorantreiben, wo neue gesellschaftliche Anforderungen dies nötig machen. „Führung bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen, Orientierung zu

geben und Menschen zuzutrauen, ihre Aufgabe gut zu erfüllen“, sagt er. Gerade in Zeiten der Veränderung brauche es Klarheit und Verlässlichkeit.

Austausch mit Mitarbeitern und Freiwilligen

Der neue Bezirksgeschäftsführer will den Kontakt zu den Menschen in beiden Bezirken suchen. Die Sichtweisen von Mitarbeitern, Freiwilligen und den Menschen, für die das Rote Kreuz tätig ist, sollen in die weitere Entwicklung einfließen. „Dass ich heute diese Verantwortung übernehmen darf, ist für mich vor allem ein Vertrauensbeweis“, sagt Kager. Er wolle zuhören, klare Entscheidungen treffen und gemeinsam mit den Teams daran arbeiten, das Rote Kreuz in Linz-Stadt und Linz-Land weiterzuentwickeln. ■

www.donauregion.at/wandern-verbindet

FÜR DICH ENTDECKT

DONAUREGION
OBERÖSTERREICH

LOSWANDERN
UND
GEWINNEN!

5.9. bis 26.10.2026



Wandern verbindet.

Entdecke Natur- und Kulturschätze, knüpfe neue Freundschaften und genieße regionale Jausen. 16 Gemeinden sind von 5.9. bis 26.10.2026 dabei.

Wanderevents in der Umgebung:

○ Naarn: So, 11.10.2026 ○ Schwertberg: So, 18.10.2026 ○ Kronstorf: Mo, 26.10.2026



© Kuschelart (Bldverlängerung durch KI)

300 KI-Kurse geplant

OÖ. Oberösterreich baut seine Aktivitäten rund um Künstliche Intelligenz weiter aus. Im Rahmen der KI-Exzellenzstrategie „WunderKInd OÖ“ werden rund vier Millionen Euro für Forschungsprojekte in der Industrie über einen Fördercall investiert. Gleichzeitig sind rund 300 zusätzliche KI-Kurse für die interessierte Bevölkerung in allen Regionen Oberösterreichs geplant. Die Angebote sollen einen einfachen und praxisnahen Einstieg bieten.

Alle Inhalte
zum Thema



„Runder Tisch“ zu Oö. Wettgesetz

OÖ/LINZ. Wettlokale und das Oö. Wettgesetz waren Thema eines „Runden Tisches“ auf Einladung des zuständigen Landesrates Martin Winkler (SPÖ). Vor allem in Linz werden Probleme mit einer Häufung von Wettlokalen in der Innenstadt gesehen. „Die Gemeinden wissen am besten, welche Auswirkungen Wettlokale unmittelbar vor Ort haben. Deshalb war mir wichtig, ihre Erfahrungen und Einschätzungen direkt an den Tisch zu holen“, sagt Winkler. Auch die Wirtschaftskammer und Betreiber werden einbezogen.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Klimadaten für jede Gemeinde abrufbar

OÖ. Wie stark ist die Temperatur in der eigenen Gemeinde gestiegen? Wie haben sich Niederschlag und Sonnenstunden entwickelt? Antworten darauf liefert der neue Klimapass OÖ. Das Online-Angebot stellt Klimadaten für jeden Ort in OÖ übersichtlich dar. Abrufbar ist der Klimapass OÖ über DORIS.

Alle Inhalte
zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFÄLLE: Ulrike Strauch verstarb im Alter von 68 Jahren.

Erich Bartl verstarb im Alter von 67 Jahren.

ASTEN

TODESFALL: Gerhard Schatz verstarb im Alter von 85 Jahren.

HAID

TODESFÄLLE: Rosa Petterstorfer verstarb im Alter von 77 Jahren.

Otto Neuhofer verstarb im Alter von 74 Jahren.

LEONDING

TODESFÄLLE: Hermann Hartl verstarb im Alter von 91 Jahren.

Ernst Thomaschitz verstarb im Alter von 97 Jahren.

TRAUN

TODESFÄLLE: Marianne Fröschl verstarb im Alter von 79 Jahren.

Edeltraud Mahringer verstarb im Alter von 87 Jahren.

Anton Piess verstarb im Alter von 82 Jahren.

NIEDERNEUKIRCHEN

TODESFALL: Ludwig Heinisch verstarb im Alter von 66 Jahren.

ST. FLORIAN



TODESFALL: Anton Windtner verstarb im 79. Lebensjahr.

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-linzland@tips.at

jura

HAUSMESSE
1.-9. OKTOBER 2026
JURA Store Linz



Attraktive
Maschinenangebote
C3 Kaffeevollautomat
Gewinnspiel
Kaffee-Cocktails
Goodie Bags mit
Einkaufsgutscheinen

JURA Store Linz operated by SCD
Quadrill-Tower, Gruberstraße 7, 4020 Linz

**Wir sind
so
frei.**

**Helles
Höpfchen.**





**KINDER
RECHTE
SCHULE OÖ**

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Kinderrechte sind die Basis für eine bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wir begleiten Bildungseinrichtungen dabei, Kinderrechte aktiv umzusetzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern – **sichtbar, wirksam und lebendig.**

Die Auszeichnung „Kinderrechte Schule OÖ“ würdigt das kontinuierliche Engagement für eine kinderrechtsbasierte Schulkultur.

in Kooperation mit

 **Bildungsdirektion
Oberösterreich**



SOMMERAKTION

Kronstorfer Hilfe für Kinder in der Ukraine

KRONSTORF. Seit vielen Jahren unterstützt Linda Oberlininger die Landerhilfe Oberösterreich und bringt regelmäßig Hilfsgüter in das „Vergessene Tal der Ukraine“. Heuer liegt der Schwerpunkt besonders auf den Kindern.

Ein- bis zweimal jährlich reist Oberlininger in die Region, um dringend benötigte Dinge direkt vor Ort zu verteilen. Die Spenden reichen von Alltagsgegenständen für Familien bis zu Sachspenden für Kindergärten, Schulen und Altersheime.

Sport und Freude für Kinder

Heuer werden erstmals auch besondere Aktionen für Kinder aus den umliegenden Gemeinden ist ein Fußballcamp geplant. Im Winter soll zudem ein Skikurs für rund 100 Kinder stattfinden. Die Angebote sollen in einer schwierigen Zeit für etwas Normalität, Gemeinschaft und Freude sorgen. Für die Sommeraktion konnten zahlreiche Unterstützer aus Kronstorf gewonnen werden. Der SC Kronstorf, der Bau-



Foto: Marktgemeinde Kronstorf

Christian Precht und Linda Oberlininger unterstützen die Landerhilfe OÖ.

träger Procon mit Christian Precht sowie private Spender stellten Sportbekleidung, Spielsachen und weitere benötigte Dinge zur Verfügung. „Mit diesen Spenden möchten wir den Kindern in einer sehr schwierigen Zeit etwas Freude bereiten“, sagt Oberlininger. Die gesammelten Sachspenden werden direkt vor Ort verteilt. Oberlininger verbindet ihr Engagement für die Landerhilfe auch mit ihren Aufgaben in Kronstorf. Sie leitet die Rot-Kreuz-Ortsstelle und ist zudem Leiterin der „Gesunden Gemeinde“.




ArcelorMittal

**LAGERVERKAUFS-
WOCHE 5.-9. OKTOBER '26**

Trapezprofile – Sandwichpaneele – Zubehör



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Lothringenstraße 2, 4501 Neuhofen

Kontakt: Mario Heil | Vertrieb
0664 404 18 70 | mario.heil@arcelormittal.com

**TOP
ANGEBOTE:**
schnell sein
lohnt sich!

**Ihr
Redakteur
vor Ort**

David Ramaseder
+43 732 7895-675
d.ramaseder@tips.at
www.tips.at



KOSTENERSPARNIS

Stadt Traun deckt 14 Prozent des Gesamtverbrauchs mit Sonnenstrom

TRAUN. Die Photovoltaik-Anlagen der Stadt Traun haben innerhalb eines Jahres rund 128.000 Euro netto eingespart. Von August 2025 bis Juli 2026 erzeugten sie 652.554 Kilowattstunden Strom.

Auf städtischen Gebäuden sind inzwischen Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) mit einer Gesamtleistung von 951 Kilowattpeak (kWp) installiert. Die Anlagen erstrecken sich über eine Fläche von knapp 6.000 Quadratmetern. Der Ausbau der Sonnenenergie auf öffentlichen Gebäuden war bereits bei der großen Bürgerbefragung im Jahr 2022 ein wichtiges Thema.

Bürgermeister Karl-Heinz Koll sieht die Stadt auf dem richtigen

Weg: „Unsere PV-Anlagen erzeugen sauberen Strom, sparen Kosten und sorgen dafür, dass wichtige öffentliche Einrichtungen nachhaltiger betrieben werden können.“

Eigener Strom senkt Kosten

Durch die eigene Stromproduktion sparte die Stadt im genannten Zeitraum rund 128.000 Euro netto. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz soll der Ausbau damit auch das Stadtbudget entlasten und die Abhängigkeit von externen Energiequellen verringern. Die Anlagen produzieren den Strom direkt an den Standorten, an denen er gebraucht wird. Damit leistet die Stadt einen Beitrag zur eigenen Energieversor-

gung. Jene städtischen Gebäude, die bereits eine PV-Anlage haben, decken laut Stadt rund 62 Prozent ihres Stromverbrauchs selbst. Bezogen auf alle städtischen Gebäude, also auch auf jene ohne Anlage, liegt dieser Anteil bei rund 19 Prozent.

Auch Ampeln und Brunnen werden mit eingerechnet

Rechnet man zusätzlich Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen, Brunnen und weitere städtische Anlagen ein, deckt der in Traun erzeugte Sonnenstrom rund 14 Prozent des gesamten Stromverbrauchs. „Nachhaltigkeit zählt sich aus – für unser Klima, für mehr Unabhängigkeit und für das Budget unserer Stadt“, so Koll. ■



Der Ausbau erneuerbarer Energien, etwa von PV-Anlagen, ist ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsplanung der Stadt Traun unter Bürgermeister Karl-Heinz Koll.

Foto: Stadtarchiv Traun

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Piberbach

Fläche: 17,34 km²
 Höhe: 320 m
 Einwohner: 2.072

Homepage:
www.www.piberbach.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
 Mo, Di von 7 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr; Mi, Fr von 7 bis 13 Uhr;
 Do 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr.

**GWANDTAUSCHEREI**

Piberbach lädt wieder zum Tausch von Damenkleidung

PIBERBACH. Gut erhaltene Damenkleidung wechselt am 9. Oktober im Pibersaal den Besitzer. Wer Platz im Kleiderschrank schaffen will, kann seine Stücke bereits am Vortag abgeben und beim Tausch nach neuer Herbst- und Winterkleidung suchen.

Die sechste Piberbacher Gwandtauscherei richtet sich an Damen jeden Alters. Getauscht werden gut erhaltene Kleidungsstücke – von Alltagskleidung bis zu besonderen Stücken, in kleinen wie auch in großen Größen. Bei den vergangenen Tauschaktionen sei die Auswahl vielfältig gewesen. Die Abgabe der Damenkleidung ist am Donnerstag, 8. Oktober,



Gut erhaltene Kleidungsstücke freuen sich auf neue Besitzerinnen. Foto: Gemeinde Piberbach

von 15 bis 18 Uhr möglich. Der eigentliche Gwandtausch findet am Freitag, 9. Oktober, ebenfalls von 15 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Pibersaal am Dorfplatz 3. Veranstatet wird die Aktion vom Jugend-, Familien-

und Seniorenausschuss der Gemeinde Piberbach. Fragen zur Kleiderabgabe beantwortet die Gemeinde Piberbach unter der Telefonnummer 07228/8214 oder unter der E-Mail-Adresse gemeinde@piberbach.at ■

DORFLADEN

Piberbacher Dorfroas stärkt den Nahversorger mit 18.000 Euro

PIBERBACH. 18.000 Euro für den Dorfladen: Der Verein „Treffpunkt Dorfcafe“ nutzte die vierte Piberbacher Dorfroas für eine Spendenübergabe an den örtlichen Nahversorger. Zahlreiche Wanderer waren am Sonntag, 13. September, trotz mäßigen Wetters auf der Strecke durch Piberbach Mitte unterwegs.



Neben viel Gemeinschaft und entspannter Atmosphäre wurde auch der großzügige Spendenscheck übergeben. Fotos: Gemeinde Piberbach



Der Kulturausschuss organisierte die Dorfroas. Die Route führte zu fünf Stationen, an denen örtliche Vereine das Programm gestalten. Neben Verpflegung konnten die Besucher dabei auch verschiedene Vorführungen und Musik erleben. Zahlreiche Vereine gestalteten die fünf Stationen.

Flugmodelle, Räder und Musik sorgten für Stimmung

Am Modellfliegerplatz zeigten die Modellflieger ihre Fluggeräte. In der JUMP FACTORY boten Radfahrer Vorführungen. Beim Gemeindeamt spielte die Musikkapelle Kematen-Piberbach ein Konzert. Auch Jungmu-

siker standen dabei auf der Bühne und erhielten für ihre großartigen Darbietungen viel Applaus vom Publikum. Die Dorfroas bot den Teilnehmern damit Gelegenheit, die unterschiedlichen Vereine im Ort kennenzulernen. Die Stationen luden zugleich zum Verweilen ein.

Spende an der Endstation

Die letzte Station betreute der Verein „Treffpunkt Dorfcafe“. Dort wurden die Wanderer bewirtet und der Verein übergab den Scheck über 18.000 Euro an den Dorfladen. Die jährlichen Spenden des Vereins sollen zum Erhalt des örtlichen Nahversorgers beitragen. ■

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Was Piberbach für die Zukunft plant

PIBERBACH. Von neuen Infrastrukturprojekten wie dem Geh- und Radweg bis hin zum Erhalt des ländlichen Charakters: Bürgermeister Markus Mitterbaur (ÖVP) spricht im Interview über die anstehenden Vorhaben, nachhaltige Entwicklung und das starke Miteinander in Piberbach.

Welche Projekte stehen in Piberbach in nächster Zeit an?

Markus Mitterbaur: Aktuell errichten wir einen Geh- und Radweg von Piberbach nach Weifersdorf. Damit schaffen wir nicht nur einen sicheren Schulweg für die Kinder, sondern leisten auch einen ganz wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Freizeitsportler. In der Ortschaft Weifersdorf ist ein öffentlicher Spielplatz in Planung. Im kommen-



Markus Mitterbaur

Foto: ÖÖVP LL

den Jahr wird für die FF Piberbach ein neues Kleinlöschfahrzeug angekauft. Nach der Errichtung des neuen Volksschulgebäudes soll in den nächsten Jahren der Kindergarten schrittweise saniert werden.

Wie kann sich Piberbach weiterentwickeln und gleichzeitig seinen ländlichen und dörflichen Charakter bewahren?

Piberbach ist Teil der Klima-Energie-Modellregion Traun-Kremstal und erarbeitet zurzeit eine Klimastrategie für das nächste Jahrzehnt. Dabei setzen wir auf eine maßvolle Entwicklung, die sich an den Bedürfnissen unserer Bevölkerung orientiert und unseren dörflichen Charakter bewahrt. Leistbarer Wohnraum, eine gute Infrastruktur, lebendige Vereine und ein funktionierendes Miteinander sind wichtige Bausteine. Wachstum soll bei uns nicht um jeden Preis stattfinden.

Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf Piberbach zu?

Wir stehen vor der Herausforderung, gute Angebote langfristig abzusichern und gleichzeitig mit den vorhandenen finanziellen und räumlichen Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen. Beson-

ders wichtig sind uns eine verlässliche Kinderbetreuung und gute Infrastrukturangebote.

Was macht Piberbach für Sie besonders lebenswert?

Piberbach zeichnet sich durch seinen besonderen Charakter als lebenswerte Wohngemeinde aus. Besonders hervorzuheben ist dabei unser eigens geführter Dorfladen als kleiner Nahversorger, der vom Verein „Treffpunkt Dorfcafé“ in einzigartiger Weise unterstützt wird. Besonders stolz sind wir auf unser florierendes Vereinsleben. Unsere Vereine bringen Menschen zusammen und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Dieses Miteinander und die starke Verbundenheit der Menschen mit ihrer Gemeinde sind für mich wesentliche Merkmale, die Piberbach so besonders machen. ■ Anzeige



Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg sind in vollem Gange. Foto: Gemeinde Piberbach

GEH- UND RADWEG

Sichere Verbindung nach Weifersdorf

PIBERBACH. Ende August haben die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg zwischen Piberbach und Weifersdorf begonnen. Die Verbindung soll vor allem Kindern einen sichereren Schulweg ermöglichen. Der neue Weg entsteht entlang der stark befahrenen Piberbacher Austraße. Künftig sollen Fußgänger und Radfahrer

dort sicherer und bequemer unterwegs sein können. „Bereits der Geh- und Radweg zwischen Piberbach und Piberbach West zeigt, wie wichtig solche Verbindungen für den Ort sind“, so Bürgermeister Markus Mitterbaur. Die Arbeiten werden mehrere Wochen dauern. Verkehrsbehinderungen sind daher nicht auszuschließen. ■

JUMP FACTORY

Piberbach bietet sichere Sprünge

PIBERBACH. Beim Saisonabschluss der Jump Factory am 10. Oktober ab 10.30 Uhr warten ein tolles Programm und Preise auf die Besucher.

Die Anlage bietet vier Strecken für Mountainbike, BMX und Scooter. Luftkissen-Landungen und Übungsmatten sollen Anfängern helfen, Sprünge und Tricks Schritt für Schritt zu lernen. Auch ein Trampolin steht zum Trainieren von Bewegungsabläufen bereit.

Training mit Profis

Gründer Gerhard „Jerry“ Mayr will den Park für Anfänger und erfahrene Fahrer öffnen. „Bei uns kann wirklich jeder Freestyle ausprobieren“, sagt er. Regelmäßig gibt es mit „Ride with the Pros“ auch Trai-



Gründer Gerhard „Jerry“ Mayr

nings und Lehrgänge mit Spitzfahrern. In der Jump Factory trainieren Anfänger und erfahrene Fahrer gemeinsam. Sie tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander. Hinter dem Angebot steht Mayr, der auch als Freestyle-Motocross-Athlet bekannt ist. ■

Kematen

Fläche: 21,42 km²
 Höhe: 320 m
 Einwohner: 3.188

Homepage:
www.kematen.at

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr von 7.30 bis 12
 Uhr und Di von 15 bis 18.30 Uhr



Ü40 PARTY

Kematen feierte stilgerecht die 80er und 90er Jahre

KEMATEN. Schrille Farben, typische Frisuren und die Hits vergangener Jahrzehnte: Die Zeitreise in die 80er und 90er lockte zahlreiche Gäste in den Martinshof. Besonders viele Besucher kamen passend zum Motto gekleidet.

Der Generationenausschuss Kematen veranstaltete am Samstag, 12. September, eine Party für Menschen über 40 unter dem Motto „Zurück in die 80er und 90er“. Im Martinssaal wurde zu bekannten Liedern aus beiden Jahrzehnten getanzt. Auch im Gewölbe herrschte bei nostalgischen Getränken gesellige Stimmung. Darts und ein Musikautomat ergänzten das Programm.



Die Gäste genießen in bunten Retro-Outfits die ausgelassene Stimmung.

Viele Gäste kamen verkleidet

Für Ausschussobmann Christian Deutinger waren vor allem die vielen passenden Kostüme prägend. „Besonders begeistert hat mich, wie viele Gäste tatsächlich im Retro-Outfit gekommen sind und damit für eine ganz besondere Atmosphäre gesorgt haben“, sagte er. Es sei schön ge-

wesen zu sehen, wie gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert wurde.

Deutinger bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern und den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Die Veranstaltung zeigte, dass Musik und Erinnerungen verschiedene Generationen zusammenbringen können. ■

RENATURIERUNG KREMS

Kematen verbessert den Hochwasserschutz

KEMATEN. Seit Herbst 2025 läuft ein großes Umbauprojekt an Krens und Sulzbach. Während die Gewässer auf rund 4,2 Kilometern naturnäher gestaltet werden, ist ein Abschnitt des Kremstalradwegs R10 noch bis 30. April 2027 gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Krens und Sulzbach werden in Kematen, Piberbach und Kremsmünster auf einer Fläche von rund 18 Hektar umgestaltet. Die bisher stark regulierten und mit Blockwurf gesicherten Gewässer sollen wieder mehr Raum und einen vielfältigeren Verlauf erhalten. Das Projekt des Wasserverbands Unteres Kremstal soll bis Herbst 2027 abgeschlossen sein.



Von der Renaturierung werden auch die Menschen profitieren. Foto: Gemeinde Kematen

Mehr Platz für die Tier- und Pflanzenwelt

Geplant sind Mäander, strukturreiche Flussbetten und naturnahe Ufer. Dadurch sollen neue Lebensräume für Fische, andere Wassertiere und Pflanzen entstehen. Gleichzeitig sollen sich der Hochwasserschutz, die Möglichkeiten zur Naherholung und die Zugänge

zum Wasser verbessern. Die Gesamtkosten inklusive Grundkauf betragen 19,4 Millionen Euro. Der Bund übernimmt 60 Prozent, das Land Österreich 30 Prozent und der Biodiversitätsfonds acht Prozent. Zwei Prozent trägt der Wasserverband Unteres Kremstal. Innerhalb des Verbands entfällt der größte Anteil auf Kematen. ■

SCHULSTART

Warnwesten und Jausenbox

KEMATEN. Mit Warnwesten und Jausenboxen sind die Schulanfänger der Volksschule Kematen ins neue Schuljahr gestartet. Die Westen sollen dafür sorgen, dass die Kinder vor allem in der Dämmerung auf dem Schulweg früher gesehen werden. Bürgermeister Markus Stadlbauer überreichte sie gemeinsam mit der Polizeiinspektion Neuhofen und dem Zivildienstverband Oberösterreich (ÖÖ). Damit soll die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule erhöht werden. Zusätzlich erhielt jedes Kind der ersten Klasse eine wiederverwendbare Jausenbox. Diese stellte der Bezirksabfallverband Linz-Land zur Verfügung und war mit einer gesunden Jause gefüllt. Stadlbauer wünschte den Taferlklasslern einen guten Start in die Schulzeit. ■

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Gemeinschaft, Natur und Zukunft in Kematen

KEMATEN/KREMS. Bürgermeister Markus Stadlbauer (ÖVP) spricht im Interview über das starke Miteinander in Kematen an der Krems, das Großprojekt der Krems-Renaturierung für mehr Hochwasserschutz und Lebensqualität sowie die Ausrichtung der Gemeinde als zukunftsfit, „enkerltauglicher“ Heimatort für alle Generationen.

Was macht Kematen an der Krems besonders lebenswert?

Markus Stadlbauer: Kematen ist eine liebenswerte Heimat. Unsere Vereine und Organisationen tragen entscheidend zu einem tollen Miteinander bei. Als Gemeinde legen wir großen Wert darauf, mit unseren Bildungseinrichtungen Familie und Beruf gut vereinbar zu machen. Gleichzeitig bauen wir die Infrastruktur aus, um zu-

kunftsfit und „enkerltauglich“ zu sein.

Welche Anliegen beschäftigen die Kematner derzeit?

Zusammenwachsen und gegenseitiges Verständnis. Mit Formaten wie dem Zaum'Kuma, der Jugenddisco, der Ü40-Party, dem Adventmarkt mit Charity-Aktion und Infoveranstaltungen rücken wir das „Voneinander lernen“ in den Fokus. Unser WhatsApp-Infokanal sorgt dabei für transparente Information aus erster Hand.

Welche Vorhaben stehen in nächster Zeit an?

Das größte Projekt ist die Renaturierung der Krems mit dem Wasserverband Unteres Kremstal. Aus der derzeit verbauten „Wasserautobahn“ schaffen wir ökologische Lebensräume, nachhaltigen Hochwasserschutz

und wertvolle Naherholungsgebiete. Zudem stehen der Kauf zweier Feuerwehrfahrzeuge, die Sicherung der Trinkwasserversorgung mit der Wassergenossenschaft Neuhofen und die Planung des neuen Zuhauses der FF Gerersdorf-Schachen an.

Wie soll Kematen künftig wachsen, ohne seinen Charakter zu verlieren?

Unser künftiger Vizebürgermeister Michael Tranninger hat das passend zusammengefasst: Kematen soll ein Ort sein, an dem sich alle zu Hause fühlen – ob Familien, Jugendliche, Senioren, Singles oder Zugezogene. Vielfalt soll selbstverständlich sein. Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität durch ein starkes Miteinander.

Wo liegen derzeit die größten Herausforderungen?



Markus Stadlbauer

Foto: ÖÖVP LL

Der geplante zweigleisige Ausbau der Pyhrnbahnstrecke durch die ÖBB ist ein prägendes Zukunftsprojekt. Hier wollen wir im aktiven Dialog mit der ÖBB bereits in der Planungsphase nachhaltig mitgestalten. ■ Anzeige

FAHRZEUGSEGNUMG

Drei neue Geräte in Dienst gestellt

KEMATEN. Gleich drei neue Geräte hat die Freiwillige Feuerwehr Kematen bei einer Fahrzeugsegnung am 4. September in Dienst gestellt. Neben einem Kommandofahrzeug und einem Rüstlöschfahrzeug gehört nun auch ein Anhänger mit Notstromaggregat zur Ausrüstung. Er soll die Stromversorgung im Falle eines Blackouts absichern.

Rund 140 Feuerwehrmitglieder aus den umliegenden Feuerwehren nahmen an der Segnung teil. Für eine Feuerwehr in der Größe von Kematen sei es etwas Besonderes, zwei Fahrzeuge gleichzeitig in Dienst zu stellen, sagte Kommandant Andreas Charko. Das neue Kommandofahrzeug soll vor allem bei kleineren Einsätzen verwendet werden. Der Einsatzleiter kann damit rasch zur



Vertreter der Feuerwehr und Politikprominenz vor dem neuen Rüstlöschfahrzeug.

Einsatzstelle fahren, die Lage erkunden und nachrückende Kräfte gezielt einweisen. Das Fahrzeug wurde nach einer Gesetzesänderung aus dem Jahr 2017 notwendig und konnte nun 2026 in Dienst gestellt werden.

Das Rüstlöschfahrzeug ersetzt ein Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Litern Wasser.

Mehr Technik für Einsätze

Es verfügt über mehr technische Ausrüstung, darunter wieder über eine Seilwinde. Diese hatte die Feuerwehr in den vergangenen vier Jahren auf keinem Fahrzeug. Neu sind auch eine Schaumzumischanlage sowie ein Tank mit 100 Litern Schaummittel. Alle Feuerwehrmitglieder

werden auf die neue Ausrüstung eingeschult. Beim Rüstlöschfahrzeug entschied sich die Feuerwehr für das Modell Oberösterreich. Ausstattung und Finanzierung waren dabei von Land Oberösterreich und Landesfeuerwehrkommando vorgegeben, eine Eigenleistung war für das Fahrzeug daher nicht nötig.

35.000 Euro aus Eigenmitteln

Beim Kommandofahrzeug wählte die Feuerwehr dagegen eine andere Ausführung und finanzierte rund 17.000 Euro selbst. Für Stromanhänger und Notstromaggregat steuerte sie insgesamt 35.000 Euro aus angesparten Mitteln bei. Die Anschaffung der Notstromversorgung war bereits beim Feuerwehrhausbau 2020 geplant, damals fehlte jedoch das Geld. ■

VOLKSSCHULE LANGHOLZFELD

Fertigstellung wohl früher als geplant

PASCHING. Die Sanierung und Aufstockung der VS Langholzfeld kommt rascher voran als erwartet. Wenn die Arbeiten weiter planmäßig laufen, könnten die Schüler das Gebäude bereits im Schuljahr 2027/28 beziehen – statt wie ursprünglich vorgesehen Ende 2027.

Der Rohbau der mehr als 60 Jahre alten Schule ist mit der gleichen Feier weitgehend abgeschlossen. Nun verlagern sich die Arbeiten ins

Gebäudeinnere. Die Möbel sind laut Gemeinde bereits bestellt, am Außenraumkonzept wird noch gearbeitet. Der Unterricht findet heuer weiterhin in Ersatzklassen statt.

Millioneninvestition

Rund acht Millionen Euro werden in die Generalsanierung, die thermische Modernisierung und eine zusätzliche Ebene investiert. Künftig soll die Schule Platz für 13 Klassen, einen fünfgruppigen Hort und die FLEXI-Betreuung bieten.

Geplant sind auch Flächen für Kleingruppen, eine Dachterrasse für Unterricht im Freien sowie neue Aufenthalts- und Arbeitsbereiche. Eine Grundwasserwärmepumpe soll das Heizen und Kühlen übernehmen. Auch ein neuer Sonnenschutz ist vorgesehen. Bürgermeister Markus Hofko bezeichnete die gleichen Feier als „sichtbaren Meilenstein“ für die Volksschule. Die Aussicht auf eine frühere Fertigstellung freute die Gemeinde besonders. ■



Bei einem Rundgang durch die Baustelle der Volksschule konnten sich die Ehrengäste ein Bild vom Baufortschritt machen.

Fotos: Land OÖ/Haag

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Hoch hinaus mit Zukunft

OÖ. Dachdecker und Spengler: Handwerk, Hightech und Karriere mit Weitblick

Arbeiten, wo andere nur hinaufblicken. Mit den Händen etwas schaffen, modernste Technik nutzen und dabei einen Beruf mit Zukunft erlernen: Dachdecker und Spengler verbinden echtes Handwerk mit Digitalisierung, Energiekompetenz und innovativen Technologien. Ein Job für Menschen, die gerne draußen sind, Abwechslung suchen und nicht nur am Schreibtisch sitzen möchten. Dafür braucht es keine Muskelprotze, dafür braucht es Köpfchen, Geschick und Interesse.

Draußen statt Dauerschreibtisch

Frische Luft, spannende Perspektiven und täglich neue Aufgaben: Dachdecker und Spengler arbeiten dort, wo Gebäude entstehen, saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Ziegel und Blech. Moderne Fachkräfte sind gefragte Profis rund ums Gebäude und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Neubau, Sanierung und energetischer Modernisierung.



Arbeiten, wo andere hinaufblicken – Dachdecker und Spengler sind Fachkräfte mit Zukunft.

Sicherer Arbeitsplatz ganz in der Nähe

Die Aussichten sind ausgezeichnet: Fachkräfte werden dringend gebraucht und finden in den zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben Oberösterreichs attraktive Arbeitsplätze. Das bedeutet kurze Arbeitswege und wenig Stau. Und während künstliche Intelligenz viele Tätigkeiten verändert, bleibt eines unverzichtbar: handwerkliches Können vor Ort.

Handwerk 4.0: Drohne statt Maßband

Tradition und Hightech: Digitale Messgeräte, computergesteuerte Maschinen und moderne Planungstools gehören zum Berufsalltag.



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Fotos: WKOÖ

Selbst Drohnen sind im Einsatz – etwa für Vermessungen, Angebotslegung oder die schnelle Schadenserkennung. Auch beim Thema Arbeitsbedingungen hat sich viel verändert: Moderne Sicherheitsstandards, innovative Steigsysteme sowie Hebe- und Transporthilfen erleichtern die Arbeit und reduzieren körperliche Belastungen.

Energie-Profis sind gefragt

Eines der größten Zukunftsthemen steckt über unseren Köpfen: Energie. Wärmedämmung an Dach und Fassade, energetische Sanierung und die Integration von Photovoltaikanlagen machen Dachdecker und Spengler zu wichtigen Fachkräften der Energiewende.

Vom Dach zum Wohnraum

Das Berufsbild ist vielseitig und verlangt Wissen aus Bauphysik, Technik, Materialkunde und Design. Dieses Schnittstellenwissen wird besonders bei der Sanierung bestehender Gebäude wertvoll. Dachausbau, Aufstockung oder die Umwandlung eines Ein- in ein Zweifamilienhaus schaffen neuen Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Dachdecker und Spengler sind starke Berufe für ein modernes Morgen – für Menschen, die anpacken, mitdenken und Zukunft bauen wollen. ■ Anzeige

Mehr über Ausbildung, Karriere-chancen & das moderne Berufsbild gibt es am **Stand 24** bei der **Messe Jugend & Beruf 2026 in Wels** von **30. September bis 3. Oktober**
Infos: mach-es-komplett.at/spengler & mach-es-komplett.at/dachdecker



EXPERTINNEN

Frau in der Wirtschaft Linz-Land holt sich Wohntipps in Traun

TRAUN. Vier Expertinnen zeigten im Wohnstudio Hergetz, worauf es bei der Gestaltung von Wohn-, Büro- und Geschäftsräumen ankommt. Bei einer Veranstaltung von Frau in der Wirtschaft (FidW) reichten die Themen von der Immobiliensuche über die Einrichtung bis zu dauerhaften Ordnungsstrukturen.

Gastgeberin Lisa Hergetz stellte ihr Wohnstudio in Traun als Ort für individuelle Raumgestaltung vor. Im Mittelpunkt standen die Bedürfnisse und der persönliche Stil der Bewohner. Räume sollen nicht nur funktionieren, sondern langfristig zum Alltag passen.



V.l.: Denise Lang (FidW-Aktivteammitglied, Lang+Lang GmbH), Claudia Stelzl-Schürer (FidW-Vorsitzende Stv., Blumen Schürer), Doris Burger (mira – Interior Design), Martina Schwarz (FidW-Vorsitzende Stv., CAD+T Solutions GmbH), Conny Hofmeister (Casa Felice), Gastgeberin Lisa Hergetz (Wohnstudio Hergetz), Sabine Pickl (Pickl Immobilien), Nadine Mautner Markhof (FidW-Aktivteammitglied, amm tz-gmbh) Foto: WKO LL

Passende Immobilie wählen

Sabine Pickl von Pickl Immobilien sprach darüber, welche Kriterien bei der Suche nach einer Immobilie wichtig sind. Doris

Burger von mira – Innenraumgestaltung erläuterte anschließend, warum eine stimmige Einrichtung mehr braucht als einzelne Möbelstücke. Ein Gesamt-

konzept könne Atmosphäre schaffen und einem Zuhause eine eigene Identität geben.

Ordnung gleich mitplanen

Hergetz zeigte, wie sich persönliche Wünsche zu einem Wohnkonzept verbinden lassen. Conny Hofmeister von Casa Felice erklärte, dass Ordnung bereits bei der Raumplanung berücksichtigt werden sollte. Durchdachte Strukturen könnten im Alltag für mehr Übersicht sorgen und leichter erhalten bleiben. Nach den Vorträgen nutzten die Besucher die Gelegenheit zum Austausch. Dabei wurden Fragen besprochen und Erfahrungen rund um das Planen, Einrichten und Organisieren von Räumen geteilt. ■

Bezahlte Anzeige

Wissen Sie, wie sich ultraschnelles Internet anfühlt?

WIR ZEIGEN ES IHNEN!

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen!**

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



TIERHEIM

Gefiederte Freunde

LINZ. Im Tierheim Linz warten derzeit zwei Vogelpaare auf ein gemeinsames neues Zuhause. Sowohl die Nymphensittiche Pika und Piku (1) als auch die Wellensittiche Celeste und Sparkle (2) sollen nur gemeinsam vermittelt werden. Für das Nymphensittich-Duo wird ein Zuhause mit einer großzügigen Voliere und ausreichenden Flugmöglichkeiten bei Menschen gesucht, die Freude an neugierigen und geselligen Vögeln haben. Täglicher Freiflug und genügend Platz sind für ein artgerechtes Vogelle-

ben besonders wichtig. Auch die Wellensittich-Dame Celeste sucht gemeinsam mit Sparkle eine neue Bleibe mit ausreichend Platz. Die beiden Wellensittiche können auch zu weiteren Artgenossen ziehen. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.

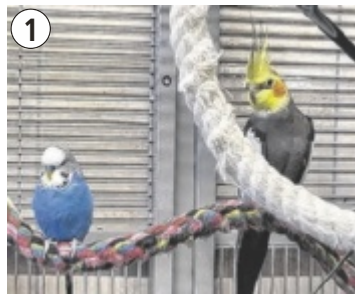


Foto: Warner Bros. Film Productions Germany/ UFA Fiction

Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker wurde neu verfilmt.

FAMILIENFILM

Kinotipp: Emil und die Detektive

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und

stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. ■

Anzeige

„Emil und die Detektive“

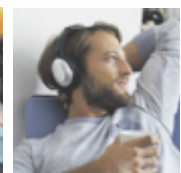
Ab 24. September bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at



Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



LIEFERSICHERHEIT

Oftringer Almi Group übernimmt Lay Gewürze

OFFERING. Die Almi Group hat die deutsche Lay Gewürze GmbH übernommen. Das Unternehmen aus Thüringen ist seit 15. September Teil der österreichischen Unternehmensgruppe. Mit dem zusätzlichen Produktionsstandort will Almi die Lieferfähigkeit in Europa absichern und das Angebot bei Marinaden, Saucen und Fertigprodukten ausbauen.

Die Almi Group mit Sitz in Oftringer erweitert damit ihr Geschäft in Deutschland. Eigentümer und Geschäftsführer Alexander Mittermayr nennt als Grund für die Übernahme vor allem die Versorgungssicherheit: „Der Antrieb einer derartigen In-

Foto: Almi Group GmbH/Christian Huber Fotografie



V.l.: Nikolas Mittermayr (Zukünftige Generation), Alexander Mittermayr (Eigentümer & Geschäftsführer), Heinz Mittermayr (Geschäftsführer), Karl Reingruber (Geschäftsführer)

vestition entstand einerseits aus der Motivation, die europaweite Liefersicherheit durch einen zu-

sätzlichen Produktionsstandort zu gewährleisten.“ Der Standort in Thüringen soll die Produktionskapazitäten der Gruppe erhöhen. Zudem verfügt Lay Gewürze über eine Anlage zur Pasteurisierung von flüssigen Produkten. Diese soll vor allem für die weitere Entwicklung von Marinaden, Saucen und Fertigprodukten genutzt werden.

Standort und Marke bleiben

Die Almi Group will den Standort und die Marke Lay Gewürze erhalten. Das Wissen und die Erfahrung des deutschen Unternehmens sollen innerhalb der Gruppe genutzt werden. Almi will damit auch seine Präsenz auf dem deutschen Markt weiter ausbauen. ■



Foto: Weibold

Gefälschter Führerschein

PUCKING. Bei einer Kontrolle auf einem Parkplatz der A25 hat die Polizei am Samstag einen gefälschten Führerschein sicher gestellt. Der Lenker, ein 24-jähriger Kosovare, hatte keine gültige Lenkberechtigung. Auch sein 24-jähriger Beifahrer aus Linz gab zunächst an, keinen Führerschein zu besitzen. Bei einer freiwilligen Nachschau in seiner Geldtasche fanden die Polizisten jedoch einen auf ihn ausgestellten österreichischen Führerschein. Das Dokument war eine Totalfälschung. Die beiden Männer werden angezeigt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 23. September



aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: jäten; Heilkräuter u. Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken u. Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie u. Freunden

Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

DO+FR 24.+25. Sept.



bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA 26. September



ab 12:25 Widder, Vollmond um 18:55 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

SO 27. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag, Lebensmitteln und Obst einfrieren; Brot backen; Äpfeln, Birnen und Zwetschken trocknen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; verreisen – **Ungünstig:** Genussmittel; Malerarbeiten

MO 28. September



ab 16:40 Uhr Stier – aufst. Mond – Siehe gestern

DI 29. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blütenesseln; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

MUSIKTHEATER
LINZ

BRASS
IN CONCERT

SO, 4.10.2026, 19.30

CANADIAN BRASS
AMAZING BRASS

MO, 14.12.2026, 19.30

DA BLECHHAUF'N
WIR SAGEN EUCH AN!

MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT

Tips total regional.

ober
österreich

TIPP VOM PROFI

von
Lukas Scharinger,
Maschinenring



Jetzt Bäume genau anschauen

Hat der trockene Sommer auch an Ihren Bäumen Spuren hinterlassen? Nicht jeder Schaden ist sofort sichtbar. Veränderungen zeigen sich oft erst mit Verzögerung. Deshalb lohnt sich im Herbst ein genauer Blick auf den Baumbestand.

Warnzeichen ernst nehmen

Dürre Äste, Risse, Pilzfruchtkörper am Stamm oder Veränderungen im Kronenbild können auf Probleme im Baum hinweisen. Auch beschädigte Wurzeln oder verdichteter Boden beeinträchtigen seine Vitalität. Nicht jedes Symptom macht jedoch eine Fällung notwendig. Oft helfen gezielte Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen, den Erhalt und die Stabilität des Baumes zu gewährleisten. Falsch gesetzte oder zu starke Schnitte können dagegen neue Probleme verursachen.



Wer bei Zustand oder Sicherheit seiner Bäume unsicher ist, kann sie vom Maschinenring begutachten und fachgerecht pflegen lassen. Die Baumprofis beurteilen den Baum ganzheitlich und setzen notwendige Maßnahmen gezielt um.

Baumkataster schafft Sicherheit
Regelmäßige Kontrollen schaffen nicht nur Klarheit über die Baumgesundheit, sondern helfen auch dabei, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im digitalen Baumkataster des Maschinenrings werden Kontrollen und Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert. So lässt sich eine Überprüfung jederzeit nachweisen.

Von Baumpflege über Sicherung und Abtragung unterstützen
erfahrene Baumpfleger mit passender Technik. Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder 05 9060-400.

ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

„Verbindlichkeit ist Um und Auf“

LINZ/OÖ. Mit der Nuklearmedizinikerin Silke Haim, tätig als Fachärztin im Ordensklinikum Linz bei den Barmherzigen Schwestern, steht erstmals eine Frau an der Spitze der Ärztekammer für Oberösterreich. Mit Tips spricht sie über eine mögliche Patientenlenkung, um Notfallambulanzen zu entlasten, über die Situation der Allgemeinmediziner und Prävention im privaten Umfeld.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Tips: Sie sprechen regelmäßig die Notwendigkeit einer Patientenlenkung an, um die Ambulanzen zu entlasten. Wie könnte diese für einen Patienten aussehen?

Silke Haim: Wenn man ein Problem in einer Zeit hat, in der ein Hausarzt verfügbar ist, dann wird der erste Schritt sein, ihn anzurufen. Der sagt entweder: „Ja, kommen Sie vorbei“, oder er gibt einen telefonischen Ratschlag, weil das Problem vielleicht nicht arztspflichtig ist. Außerhalb dieser Uhrzeit, sofern es kein Notfall ist, ruft man 1450 und wird beraten. Das Wichtige bei dieser 1450-Empfehlung wäre für uns, dass die Patienten das dann einhalten. Die Verbindlichkeit ist das Um und Auf.

Apropos Hausarzt: Aktuell sind 26 Hausarztstellen in Oberösterreich unbesetzt. Wie schafft man es, offene Kassenarztstellen nachzubetzen?

Es wird notwendig sein, Kassenverträge und die Honorargestaltung neu zu denken. Ein Beispiel: Man muss als Kassenarzt in der Allgemeinmedizin, wenn man einen gewissen Patientenstand betreuen will, möglichst schnell arbeiten und hat zum Teil nur eine kurze Zeit für Patienten zur Verfügung. Das ist für viele Kolleginnen und Kollegen unbefriedigend, weil es Teil einer gu-



Silke Haim ist neue Präsidentin der Ärztekammer für OÖ.

Foto: AKOÖ

ten medizinischen Betreuung ist, Raum für ein Gespräch zu geben. Das ist in der Kassenleistung nicht abgebildet. Wir leben auch in einer Zeit, in der alle berufstätigen Menschen, nicht nur die Mediziner, flexibler bleiben wollen. Das ist ebenfalls einer der Gründe, warum man sich mit 30 nicht auf einen Kassenvertrag einlässt. Ein weiteres Thema bei den Kassenstellen: Die Medizin ist zu 50 Prozent weiblich, es gibt keine Karenzregelung. Wenn man schwanger wird und in Karenz geht, hat man kein Einkommen und muss sich selbst jemanden suchen, der die Arbeit weiterführt.

Sind daher Primärversorgungseinheiten für junge Mediziner attraktiver?

Die PVEs bilden das ab, was Ärzte in den ersten Jahren gewohnt sind. Man ist in einem Angestelltenverhältnis und hat einen Dienstgeber, der sich strukturell um alles kümmert. Man erbringt medizinische Leistung, aber die wirtschaftliche Verantwortung und das Risiko hat man dort nicht.

Wahlärzte werden oft in Zusammenhang mit einer Zweiklassenmedizin gebracht. Wie stehen Sie zu diesem Vorwurf?

Es werden ungefähr 80 Prozent des Satzes refundiert, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung erhält. Das finde ich mittlerweile überholt. Früher hat die Gesundheitskasse mit bürokratischem Aufwand für die Einreichung dieser Rechnungen argumentiert. Mittlerweile ist das automatisiert. Es wäre also an der Zeit, 100 Prozent zu refundieren. Und ja, ein Wahlarzt ist ein Arzt, der das Honorar seiner Leistung selber bestimmen kann und auch soll, weil er wirtschaftlich denken muss.

Wie kann man lange Wartezeiten bei OPs umgehen?

Wenn man eine geplante Operation hat und man dort, wo man sich operieren lassen möchte, eine subjektiv zu lange Wartezeit hat, hat man die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren. Es gibt Häuser, die vielleicht ein nicht so breites Spektrum haben, aber diese Leistung mit einer sehr hohen Qualität anbieten. Dann wird man schneller versorgt.

Sie setzen sehr stark auf Prävention. Welche Empfehlung gibt es von Ihrer Seite?

Wir haben eine hohe Lebenserwartung, aber die Anzahl an gesunden Lebensjahren im EU-Schnitt ist bei uns niedriger als in den Nachbarländern. Das sollte uns zu denken geben. Wir wissen alle: Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung führen zu psychischem und physischem Wohlbefinden und damit zur Gesundheit. Man müsste den Patienten ein Angebot zur Verfügung stellen, damit sie diese Dinge in ihrem persönlichen Umfeld ändern können. Fast jeder hat ein Handy und es gibt schon ziemlich coole Apps. ■

MEHR HAUS FÜRS GELD

Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses

RIED/TRAUNKREIS.

Ein massives Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses: Dafür steht die ETZI-Group mit ihren Marken ETZI und AUSTROHAUS. Möglich macht dies die moderne Vorfertigung von WALLMENT-Ziegelfertigwänden.

Mehr Haus fürs Geld

Die massiven Ziegelwände werden präzise im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle innerhalb kurzer Zeit zum fertigen Haus zusammengesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad verkürzt nicht nur die Bauzeit, sondern sorgt auch für gut planbare Abläufe und eine hohe Kostensicherheit.



Leistbares Wohnen dank moderner, effizienter Vorfertigung.

Vorteile der Ziegelbauweise

Die Vorteile der massiven Ziegelbauweise bleiben dabei erhalten: angenehmes Raumklima, sehr guter Wärme- und Schallschutz sowie Schutz vor sommerlicher Überhitzung.

„Unser Ziel ist leistbares Wohnen ohne Abstriche bei Qualität und Wohn-

komfort“, betont Geschäftsführer KommR Maximilian Etzenberger.



GF KommR Maximilian Etzenberger

GRATIS

Jetzt Katalog bestellen



Ob Architektenhaus, Einfamilienhaus oder leistbares Systemhaus: Die kostenlosen Kataloge von ETZI und AUSTROHAUS zeigen auf 251 Seiten über 80 Hausbeispiele, Grundrisse und Inspirationen.

Jetzt gratis Katalog bestellen und dem Traumhaus näherkommen!

Zur Bestellung



ETZI-HAUSMESSE

Hausbau ohne böse Überraschungen: So geht's richtig!

RIED/TRAUNKREIS.

Am 03. Oktober lädt die ETZI-Group von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Hausmesse in Ried im Traunkreis ein.

Bei der Hausmesse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund ums Bauen und Wohnen. Neben Fachwissen aus erster Hand bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, die weltweit modernste Fertigungsstraße für Ziegelfertigwände live in Aktion zu erleben und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen.



Erleben Sie einen spannenden & interessanten Tag in der ETZI-World.

Wissen schafft Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmesse liegt auf dem Thema Wissen. In zahlreichen Fachvorträgen erhalten angehende Baufrauen und Bauherren wertvolle Informationen und praktische Tipps direkt von Experten

aus der Branche. Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von Günther Nussbaum, bekannt aus der TV-Sendung „Pfusch am Bau“. Er zeigt die häufigsten Fehler beim Hausbau auf und gibt wertvolle Hinweise, worauf Bauherren

achten sollten, damit aus dem Traum vom eigenen Haus kein Albtraum wird.

Kulinarisches Highlight

Auch der Genuss kommt bei der Hausmesse nicht zu kurz: Beim Show-Cooking mit Markus Grillenberger entstehen live kulinarische Köstlichkeiten.

Praktische Tipps und die eine oder andere Kostprobe runden das Erlebnis ab.

Mehr Infos zur Hausmesse





Die Spieler stellen ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis.

Foto: gerd2709

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT

E-Gaming-Messe

LINZ. Die E-Gaming-Messe „Tips Game.On powered by LIWEST“ geht am Samstag, 7. November, in den Linzer Promenaden Galerien bei freiem Eintritt über die Bühne. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die offizielle OÖ-Landesmeisterschaft im Fußball-Video-Spiel EA Sports FC, die in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich ausgetragen wird. Wer selbst mitspielen möchte,

kann sich ab sofort unter gameon.tips.at anmelden. Die Meisterschaft bietet Spielern die Gelegenheit, ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis zu stellen. Abseits der Landesmeisterschaft stellen regionale Entwickler aktuelle Spiele vor und geben Einblicke in die heimische Gamer-Szene. Zum Mitmachen laden Retro-Konsolen, Mario Kart und verschiedene Miniturniere ein. ■

GRÜNDER-WORKSHOPS

Gut vorbereitet in die Selbstständigkeit

LINZ-LAND. Mehr als 650 Gründer aus dem Bezirk Linz-Land starten jährlich in die Selbstständigkeit. Die Wirtschaftskammer (WKO) Linz-Land unterstützt angehende Unternehmer dabei mit kostenlosen Gründer-Workshops.

Dabei stehen Informationen zu Gewererecht, Rechtsform, Steuern, Sozialversicherung, Finanzierung und Förderungen auf dem Programm. Die Workshops bieten zudem die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Gründungsinteressierten zu knüpfen. „Damit der Weg in die Selbstständigkeit gelingt, ist eine gute Gründungsvorbereitung das A und O“, betont WKO-Obmann Jürgen Kapeller.



Foto: Elephants, Christian Redtenbacher

WKO-Obmann Jürgen Kapeller

Das Gründerservice der WKO OÖ sei eine erste Anlaufstelle bei einer Betriebsgründung. ■

Die **Workshops** finden am 30. September, 19. November und 16. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich: Tel. 05-90909-3137, veranstaltung@wkooe.at oder www.gruenderservice.at.

BREITBAND OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

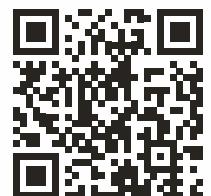
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



BAUARBEITEN

Sperre bis in den Sommer

LEONDING/PASCHING. Neue Unterführungen führen ab Ende September zu längeren Straßensperren in Leonding und Pasching. Busfahrgäste müssen sich auf Umleitungen und den Entfall mehrerer Haltestellen einstellen.

Für die Fertigstellung einer neuen Unterführung wird die Gerstmayrstraße von 25. September 2026 bis 19. Februar 2027 gesperrt. Die Buslinien fahren in dieser Zeit über die Fuchselbachstraße. Die Haltestellen „ASKÖ Leonding“ und „Schiefersteinstraße“ werden vorübergehend nicht angefahren. In der Lehnertgutstraße entsteht dafür eine Ersatzhaltestelle in beiden Fahrrichtungen.

Kürnbergstraße bis in den Juni gesperrt

Auch die Landesstraße 1390 (L1390), die Kürnbergstraße, wird wegen neuer Unterführungen im Zuge des Westbahnausbaus gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Pasching und dem Tierfriedhof Pasching. Die Sperre gilt von 28. September 2026 bis 20. Juni 2027. Die Buslinie 625 wird über die Industrieparkstraße umgeleitet. Die Haltestelle „Pasching Raiffeisenstraße“ entfällt. Als nächstgelegene Haltestelle steht „Pasching b. Linz Dörnbacher Straße“ zur Verfügung. ■

KOMMUNALZENTRUM

Pucking sichert Wohnraum sowie die Nahversorgung

PUCKING. Mit dem neuen Kommunalzentrum soll wieder ein vollwertiger Lebensmittelmarkt ins Ortszentrum kommen. Geplant sind außerdem Räume für Ärzte, eine Sparkassen-Filiale sowie barrierefreie Wohnungen.

Mit dem Baustart beginnt die Umsetzung eines Projekts, das laut Gemeinde mehr als drei Jahre lang vorbereitet wurde. Sparkasse Neuhofen und Brunner Bau realisieren das Vorhaben in Abstimmung mit der Marktgemeinde. Die Familie Mayr stellte dafür Grundstücksflächen zur Verfügung.

Lebensmittelmarkt kehrt ins Zentrum zurück

Seit dem Konkurs der Unimarkt-Filiale gibt es in Pucking kein vollwertiges Lebensmittelgeschäft mehr. Im Kommunalzentrum soll nun ein Billa-Markt eröffnen. Bürgermeister Thomas Altof sieht darin einen wichtigen Schritt für die rund 4.500 Einwohner zählende Gemeinde: „Wenn wir dieses Projekt nicht geschafft hätten, wäre mittel- und langfristig die Frage ge-



Bgm. Thomas Altof, Martin Sutter (Sparkasse), Sebastian Brunner (Brunnerbau) und Grundeigentümer Johann Mayr (v.l.) beim Baustart des Kommunalzentrums.

standen, ob ein Lebensmittelmarkt in Pucking überhaupt noch möglich ist.“ Auch Angebote für die medizinische Versorgung sind vorgesehen. Ärzte für eine Wohn-gemeinde zu gewinnen, sei schwierig, erklärt Altof. Pucking stehe dabei mit umliegenden Städten und größeren Gemeinden in Konkurrenz. Mit dem Zentrum sollen diese Angebote gesichert werden.

Sparkasse bleibt im Ort

Im neuen Gebäude ist auch eine Filiale der Sparkasse Neuhofen geplant. Damit bleibt neben der Raiffeisenbank weiterhin eine Bankfiliale in Pucking bestehen. Teil des Projekts ist auch neuer Wohn-

raum. Die Wohnungsanlage soll zentral gelegen, leistbar und barrierefrei sein. Wohnungen zur Miete sind durch die Landeswohngesellschaft LAWOG geplant. In einem späteren Bauabschnitt sollen Eigentumswohnungen der Firma Brunner folgen. Der Wohnraum richtet sich sowohl an junge Erwachsene, die in ihrer Heimatgemeinde bleiben wollen, als auch an ältere Menschen. Für sie könnten kleinere, barrierefreie Wohnungen eine Alternative zum großen Haus sein. „Genau deshalb müssen wir heute Lösungen schaffen und nicht erst reagieren, wenn die Probleme da sind“, sagt Altof. ■

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at





Gemeinsames Danke Mehr als 2.000 Besucher feierten gemeinsam das Landes-Entedankfest in und vor dem Linzer Mariendom auf Einladung von Landwirtschaftskammer OÖ, OÖ Bäuerinnenorganisation und Dompfarre. Das Fest stand gerade in einem von Trockenheit geprägten Jahr im Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte, der Wertschätzung für die Arbeit der bäuerlichen Familien und des Miteinanders. Nach der Messe wartete ein Schmankerlmarkt. Mehr unter tips.at/735628. Foto: LK OÖ

ENERGIEPROJEKT

Batteriespeicher wird zum Kultursponsor

ST. FLORIAN. Nahe der historischen Tillysburg entsteht derzeit ein außergewöhnliches Energieprojekt: Die Familie Spiegelfeld errichtet gemeinsam mit dem oberösterreichischen Energiepionier Powerlink einen Großbatteriespeicher mit 20 Megawatt Leistung und 40 Megawattstunden Speicherkapazität. Das Besondere: Der Speicher unterstützt nicht nur die Energiewende, sondern wird gleichzeitig zum Kultursponsor.



Die historische Tillysburg. Foto: Gregor Graf

Ein umsatzabhängiger Teil der Pacht, die Powerlink für die Nutzung der Fläche an die Familie Spiegelfeld bezahlt, fließt als sogenannter „Kulturgröschen“ direkt an die GS Denkmalwerkstatt. Diese setzt sich für die Sanierung

und den Erhalt denkmalgeschützter Gebäude in der Region ein. Damit verbindet das Pilotprojekt moderne Energieinfrastruktur mit dem Erhalt regionaler Identität. Der „Kulturgröschen“ soll eine zusätzliche und verlässliche Finanzierungsquelle für die aufwendige Sanierung und laufende Pflege historischer Bausubstanz schaffen. So soll der Batteriespeicher bei der Tillysburg nicht nur zur Energiewende beitragen, sondern zugleich den Erhalt historischer Gebäude unterstützen. ■

LANDESAUSZEICHNUNG

Ansfeldnerin erhält Humanitätsmedaille

ANSFELDEN. Rosina Stockmayr ist für ihr Engagement im Pensionistenverband Oberösterreich mit der Humanitätsmedaille des Landes ausgezeichnet worden.



Landeshauptmann Thomas Stelzer (r.) und Sozial-Landesrat Christian Dörfel überreichten Rosina Stockmayr die Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich. Foto: Land OÖ/Peter Mayr

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sozial-Landesrat Christian Dörfel ehrten die Ansfeldnerin bei einem Festakt am Mittwoch, 16. September, im Linzer Landhaus. Insgesamt wurden dabei 23 Persönlichkeiten aus dem Sozialbereich ausgezeichnet. Fünf erhielten den Ehrentitel Konsulent für Soziales, 18 Menschen die Humanitätsmedaille.

Stelzer betonte den Wert ehrenamtlicher Arbeit: „Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen

füreinander da sind.“ Die Ausgezeichneten würden Verantwortung übernehmen, Zeit schenken und dort helfen, wo Hilfe gebraucht werde. ■

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Michael aus Vöcklabruck
Foto: Berger Mihcael



Christin aus Perg
Foto: Christin



Peter aus Rohrbach
Foto: Peter Rachinger



Georg aus Gmunden
Foto: Georg



Nikolaus aus Kirchdorf
Foto: Nikolaus Oberndorfer



Elisabeth aus Linz-Land
Foto: Sissi

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

VORTRAG

Leben mit Arthrose

LINZ. Das Bewegungskompetenzzentrum der Elisabethinen veranstaltet am Mittwoch, 30. September, den Vortrag „Leben mit Arthrose. Ein unvermeidliches Schicksal oder doch nicht?“ im forte Konferenzzentrum, Eisenhandstraße 4–6.

Arthrose gilt für viele Menschen als unvermeidbare Folge des Älterwerdens. Doch muss man Schmerzen und Bewegungseinschränkungen tatsächlich einfach akzeptieren? Mit dieser Frage beschäftigen sich der Arzt Robert Dirnberger und der Physiotherapeut Martin Weidinger. Sie zeigen auf, welche Möglichkeiten moderne Medizin und gezielte Bewegung bieten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen im Rahmen eines Gesprächs zwischen Arzt, Patient und Therapeut zu stellen. Fragen können bereits



Gezielte Bewegung kann helfen.

Foto: Yuri Arcurs/peopleimages.com/stock.adobe.com

vorab an office@zmpt.at gesendet werden. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro, eine kleine Stärkung nach dem Vortrag ist inkludiert.

Anmeldung: reglist24.com/kompetentbewegt_09_2026 ■

TRAINING

Stadlpower EMS Studio

LINZ. Keine Lust auf stundenlanges Training? Bei StadlPOWER EMS reichen 16 Minuten pro Woche, um dem Körper einen richtig starken Trainingsreiz zu geben – persönlich betreut und in angenehmer Privatsphäre.

Gerade weil immer mehr Menschen im Alltag mit Rückenbeschwerden zu kämpfen haben, ist eine starke Muskulatur wichtiger denn je. Beim EMS-Training werden viele Muskelgruppen gleichzeitig aktiviert und auch die Tiefenmuskulatur gezielt angesprochen. So kann die Muskulatur rund um Bauch und Rücken effektiv trainiert und die Körperstabilität unterstützt werden.

Das Training bei StadlPOWER ist maximal effizient: 16 Minuten Training, einmal pro Woche, individuell betreut und in privater Atmosphäre. Kein überfülltes Fitnessstudio, kein Warten an Geräten



Effektives Training bei StadlPOWER

Foto: Oliver Stadlbauer

– sondern konzentriertes Training, das sich perfekt in einen vollen Alltag integrieren lässt.

Wer StadlPOWER selbst erleben möchte, kann jetzt ein persönliches Probetraining vereinbaren und ausprobieren, was 16 Minuten bewirken können. ■ Anzeige

Termine unter:

Tel.: 0660 7603214 oder per Mail an stadlpower@ems-studio.at

**ERKÄLTUNGSZEIT**

Fit und gesund durch den Herbst

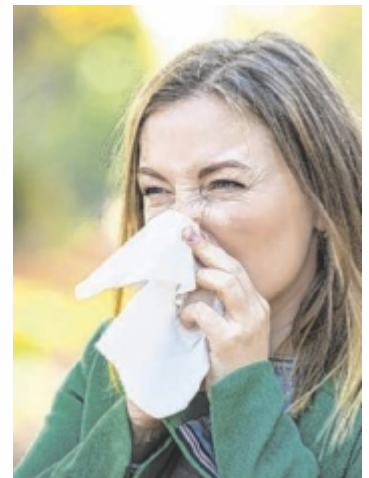
LINZ. Mit Herbstbeginn steigt auch das Risiko für Erkältungen. Viren verbreiten sich vor allem dort leicht, wo viele Menschen längere Zeit in geschlossenen Räumen zusammenkommen. Mit Hygiene, Bewegung, Schlaf und einer ausgewogenen Ernährung lässt sich das Ansteckungsrisiko senken.

Wer kennt es nicht: Kaum ist der Herbst da, schon beginnt die Nase zu laufen und der Hals zu kratzen. Wer sich schützen möchte, kann bereits mit einfachen Hygienemaßnahmen vorbeugen. „Konsequentes Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge sowie regelmäßiges Lüften können dazu beitragen, Übertragungswege zu unterbrechen und das Risiko einer Ansteckung zu verringern“, weiß Johanna Holzhaider, Allgemeinmedizinerin und Kurienobmann-Stellvertreterin der niedergelassenen Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich.

Auf den Lebensstil achten

Auch der Alltag beeinflusst die Abwehrkräfte. „Wer regelmäßig auf Bewegung, ausreichend Schlaf und eine ausgewogene Ernährung achtet, schafft gute Voraussetzungen, um gesund durch den Herbst und Winter zu kommen“, erklärt Claudia Westreicher, Allgemeinmedizinerin und 1. Vizepräsidentin in der Ärztekammer für Oberösterreich.

Es braucht nicht immer ein volles Sportprogramm. Spaziergänge, kurze Radtouren oder die Treppe statt des Aufzugs bringen Bewegung in den Tag. Das stärkt Herz und Muskulatur, hilft beim Stressabbau und fördert das Wohlbefinden. Ebenso wichtig ist erholsamer Schlaf. „Wer über einen längeren Zeitraum zu wenig schläft, fühlt sich nicht nur schneller er-



Kaum ist der Herbst da, lassen Schnupfen, Halsweh und Co nicht lange auf sich warten.

Foto: Suzi Media/stock.adobe.com

schöpft, sondern kann auch anfälliger für Infekte werden. Um fit durch den Herbst zu kommen, sollte man daher besonders auf einen gesunden Schlafrhythmus achten“, so Westreicher. Saisonales Obst und Gemüse ergänzen den gesunden Lebensstil. Äpfel, Kürbis, Karotten und Kraut liefern Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe.

Infekt auskurieren

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lässt sich nicht jeder Infekt verhindern. Wer krank ist, sollte zu Hause bleiben und körperliche Anstrengung vermeiden. „Bei einem vermeintlich harmlosen Infekt neigen viele dazu, ihren Alltag unverändert fortzusetzen. Dabei ist es wichtig, auf die Signale des Körpers zu achten und sich die notwendige Zeit zur Erholung zu nehmen. Ein nicht ausreichend auskurierter Infekt kann den Heilungsverlauf verzögern und das Risiko für Komplikationen erhöhen“, so Holzhaider. Bei länger anhaltenden Beschwerden oder einer deutlichen Verschlechterung sollte ärztliche Hilfe eingeholt werden. ■

GESUNDHEIT

Fit in den Herbst starten

LINZ. Dr. Petkin nutzt in seiner Ordination in der Kaarstraße in Urfahr seit vielen Jahren die Kernspinresonananztherapie (genannt MBST-Behandlung). Diese vielseitig einsetzbare Behandlungsform unterstützt die Heilung der Knochen nach traumatischen Ereignissen wie Knochenmarködemen, bone bruise und vielem mehr.

Die MBST-Therapie wird auch bei Osteoporose und Osteopenie erfolgreich eingesetzt. Vermehrt nutzen auch Spitzensportler diese innovative, schmerzfreie Behandlung nach Verletzungen, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des siebten Wetzlarer Medizinsymposiums hielt Dr. Petkin Anfang März einen Vortrag über das Thema Knochenmarködeme. Knochenmarködeme äußern sich durch schwere, belastungsabhängige Schmerzen in einem Knochenabschnitt – mög-

liche Ursachen könnten zum Beispiel Überbelastung oder Traumata (Sturz) sein. Die MBST-Therapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und damit den Leidensweg der Patienten oft deutlich verkürzen.

Andreas R. kam mit starken Schmerzen in der Hüfte rechts in die Ordination von Dr. Petkin. Nach einem Sturz und anhaltenden Schmerzen organisierte sich der Patient selbstständig ein MRT der Hüfte. Die Diagnose lautete: ausgedehntes traumatisches Knochenödem des Hüftkopfes rechts. Andreas R. kam mit Krücken und konnte den Fuß zum Zeitpunkt der Erstordination nicht belasten.

Schnelle Besserung

„Ich hatte vier Wochen bereits starke Schmerzen und musste mit Krücken gehen, da ich meine Hüfte nicht belasten konnte. Die MBST-Therapie habe ich 18 Stunden gemacht, schon

nach der dritten Einheit konnte ich eine merkliche Verbesserung wahrnehmen. Nach der neunten Einheit dann eine sehr starke Verbesserung. Nach 18 Stunden kann ich jetzt wieder schmerzfrei gehen und die Wirkung hält seither dauerhaft an“, berichtet der Patient.

Ödem ist verschwunden

Dorothea J. kam mit einem Knochenödem im medialen Femurcondyl im Knie in die Ordination von Dr. Petkin. „Durch ein MRT-Bild und eine Untersuchung beim Orthopäden bekam ich die Diagnose Knochenmarködem. Bevor ich die Behandlungen bei Dr. Petkin begann, verwendete ich eine Schmerzsalbe und ging zur Akupunktur. Dann startete ich mit den MBST-Behandlungen (20 Behandlungen Knie). Eine leichte Besserung bemerkte ich schon nach rund sechs Wochen. Nach drei Monaten konnte ich eine



Mehr Infos zur MBST-Behandlung unter www.drpetkin.at Foto: www.mbst.de

deutliche Besserung feststellen und das Knochenödem hatte sich im MRT vollständig zurückgebildet“, berichtet die Patientin.

Mehr über moderne Behandlungsmöglichkeiten, mögliche Ursachen von Beschwerden und Wege zu mehr Beweglichkeit und Lebensqualität erfährt man auf Instagram: @dr.petkin.orthopaedie. Termine: Tel. 0732 737280 ■ Anzeige

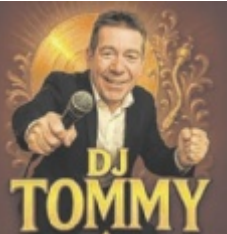
 **Dr. med. Kalojan Petkin**



Aktuelles

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.Sa.! 0664-2542347



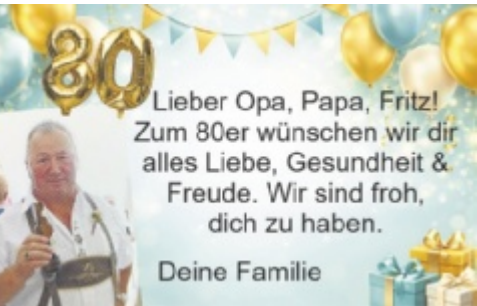
Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**
Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharthen. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Betreuung

Suche zuverlässige, einfühlsame, freundliche **Betreuung** (Teilzeit und auch Quereinsteiger möglich), auch Pensionisten sind erwünscht. Agentur Jet Set Steyr ☎ 07252 73375, erreichbar 9-12 Uhr und 15-20 Uhr



Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte

Hausflohmarkt Gastro und Privat, Pinguinweg 6, 4055 Pucking, 24. - 27. 9., 1. + 4. 10. + 8. - 11. 10., 9 - 13.00, ☎ 0664 5353818

Letzter **Hausflohmarkt** in 4332 Naarn, Aist 33 - Gläser, Töpfe, Textil, Möbel u.v.m. 25. - 27. 9., 10 - 18.00

Kontakte

Suche schlanke Dame für gelegentliche diskrete Treffen. Bin 63, gepflegt und gutaussehend. ☎ 0664 7605020

Landwirtschaft

Verkaufe eine größere Menge hartes Brennholz, ca. 4 Jahre unter Dach gelagert und gut getrocknet. Das Holz kann auch zugeschnitten werden. ☎ 0664 4007157

Partner-/Freundschaft

Ich bin 74 Jahre jung, 168 cm groß und habe ein paar Kilo mehr. Mein Partner sollte mind. 175 cm groß sein, Das Alter soll von 69 bis max. 76 sein. ☒ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 004/14462

Maria 64 J. Ich mag Radeln, Thermen, Ausflüge, Wandern, Kochen, über alles reden können. Du, jemand der mich in die Arme nimmt u. für dem die drei kleinen Worte "ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

TOP-TIPP

Das Glenn Miller Orchestra am 16. Oktober im Brucknerhaus in Linz

„Chattanooga Choo Choo“, „Tuxedo Junction“ und „In the Mood“ lädt mit dem authentischen Big-Band-Sound zum Mitwippen und Mitswingen ein. Das Glenn Miller Orchestra freut sich darauf, seinen Fans unvergessliche Abende voller Swing und Lebensfreude bereiten zu dürfen. Let's swing! **Tickets im Brucknerhaus und bei Ö-Ticket.**



Foto: Christian Wolf

TOP-TIPP

Herbstdampftage am 3. und 4. Oktober, 10 bis 16.30 Uhr, im Lokpark Ampflwang

Bei einer Fahrt mit der Museumsbahn Ampflwang – Timelkam erleben Besucher eine Eisenbahnreise wie zu „Großvaters Zeiten“, am Führerstand einer Dampf- oder Diesellokomotive kann man dem Lokführer über die Schulter schauen. **Samstag, 3.10.: Lange Nacht der Museen, zusätzlich 18 bis 24 Uhr geöffnet, Abendführung durch den Lokpark um 20 Uhr, Pendelfahrten mit dem Lichterzug**



Foto: ÖGEG

Brigitte 58 J., herzlich, gepflegt, mit Humor. Ich wünsche mir einen Mann, der Ehrlichkeit und Zweisamkeit schätzt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Resi, mobile 74 J. Witwe, nicht ortsgelunden. Ich möchte für Dich kochen, kuscheln, Reden, Lachen u. die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Martin 61 J., bodenständig, verlässlich, mit Herz. Gemeinsam lachen, reden und ankommen. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Andrea 48 J., warmherzig, aktiv, naturverbunden. Suche einen Mann, der das Leben zu zweit genießen möchte. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Solider, aktiver Witwer 80J/175cm sucht eine nette aufgeschlossenen Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Wenn möglich, aus der näheren Umgebung. ☒ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 008/14458

Suche Mann, gepflegt, lebensfroh, verlässlich, ehrlich, NR, gerne "fester", 70-75 J. für den Herbst des Lebens. Ich (74, Witwe, fester). ☎ 0650 4461010

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632
Handwerklich geschickter Mann hilft Ihnen im Haus und Garten ☎ 0660 2911920

Heckenschnitt sauber und günstig vom Profi, Minibagger 0676 4619106

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Toni's Gartenpflege
zuverlässig, Kompetent.
0664-9551479

Rigipser, Maler, Bodenleger. ☎ **0676 5403065**

Verlässliche Reinigungs-kraft für 10 Std./Woche in Urfa hr gesucht. Auto erforderlich, ☎ 0699 12527888

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933



www.facebook.com/tips.at

Verkauf

Brennholz, 3 m³ um € 120,- zu verkaufen ☎ 0677 62947718



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467

Verkaufe **Infrarotkabine** für 2 Personen mit Radio und Farbtherapie innen, € 500,- ☎ 0676 5664606

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
David Ramaseder

Kundenberatung:
Claudia Geirhofer

Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Rederer

Auflage Linz-Land 49.544

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Speicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
MITGLIED IM
VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS



MOBILITÄT

Verkauf

Honda Civic Aerodeck
mit Motorschaden, Pickel bis 7/27, 246.000 km, für Export, 90 PS, Benzin, Bj. 2000, VB € 700,- ☎ 0677 62155599

Kauf

**Ab heute!
Kaufe Autos für Export.**
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht!
0664-5161670

JOB

Stellenangebote

Familie sucht zuverlässige **Haushaltshilfe** für kochen, Wäsche und zusammenräumen, etc. in Kombination mit etwas Kinderbetreuung.
Dörnbach, Wilhering,
☎ 0650 7970800

Verlässliche **Reinigungskraft** in Pasching gesucht. Flexibel in der Früh je 3 Stunden von Mo-Sa. ☎ 0664 2007180

**Erstmals bei
Tips werben
und doppelt
profitieren!**

Ihr Tips-Verkaufsberater
informiert Sie gerne über
die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

**Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!**

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

**Mitarbeiter:in Key Account
Management** (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erster Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team
willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden
Projekten zu arbeiten!**

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



**WASSERGENOSSENSCHAFT
NEUHOFEN AN DER KREMS**

**STELLENAUSSCHREIBUNG
FACHARBEITER
FÜR DIE WASSERVERSORGUNG**
(M/W/D)

38,5 Wochenstunden, € 2948,85 brutto
Dienstort: Neuhofen an der Krems

Mehr Infos
hier

Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	7				2		
6				9	2			
3			4					1
		2			9		6	
	5						1	
	7		8			9		
9					3			4
			6	7				9
		4				6	8	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Der Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“ ist als Basismodell ab 19.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault Twingo Electric: Herz ist Trumpf

Dem neuen Twingo würde man angesichts seines knuffigen Designs und Retro-Charmes jeden Fehler verzeihen. Er hat aber eh keine.

Ach ja, der Renault Twingo. Ein Auto, bei dem man ins Schwelgen kommt, bei dem man ganz andere Maßstäbe gelten lässt, dem man nicht böse sein kann und gern auch die Vorfahrt oder den Parkplatz überlässt. 1993 wurde der Kleinwagen von Renault präsentiert und das in Metall gepresste Kindchenschema schlug ein wie eine Bombe. Originalität gepaart mit hohem Nutzwert und attraktivem Preis konnte man nur schwerlich widerstehen.

Stärken, welche die mittlerweile vierte Generation ansatzlos übernimmt. Eh klar mit ein paar Zugeständnissen an den modernen Menschen anno 2026 und eingerahmt von modernster Technik. Aber in seinem Wesen und seinem Zugang zur Mobilität ist der Neue ganz der Alte. Ein größeres Geschenk konnte Renault den alten und neuen Fans gar nicht machen. Überraschung ist es aber auch keine, schon beim 5er haben die Franzosen bewie-

sen, wie virtuos sie auf der Retro-Geige zu spielen vermögen.

Ganz der Alte – nur besser

Der Twingo toppt das nochmal. Abgesehen vom deutlichen Wachstum und den zwei zusätzlichen Türen wurde das Original optisch 1:1 umgesetzt. Scheinwerfer im Stile eines Halbkreises, eine dezent kugelige Silhouette und das steil abfallende Heck holen die Vergangenheit auf charmante Art und Weise in die Gegenwart. Auch im Interieur hat man sich der alten Tugend besonnen, begeistert der Twingo mit einer genialen Variabilität. Einzeln verschiebbare Rücksitze und die umlegbare Lehne des Beifahrersitzes ermöglichen ungeahnte Möglichkeiten.

Da vergisst man beinahe den Kleinwagen im Renault, der Antrieb rückt den Twingo aber eh gleich wieder ins rechte Licht. Elektrische Zwerge sind ja die hohe Kunst des Automobilbaues. Große Akkus in große SUV's um großes Geld kann jeder. Das alles in klein nur wenige, Renault verfolgt dabei einen relativ kompromisslosen Ansatz. Der Akku des Twingo ist 27,5 kWh klein, offeriert damit eine

WLTP-Reichweite von 262 Kilometern. Auch ist die Leistung mit 80 PS und maximal 175 Newtonmetern knapp bemessen, detto die maximale Ladeleistung von 50 kW.

Klein, leicht und clever

Inecht aber schließt sich da nur ein Kreis. Bei gerade einmal 1.200 Kilo Leergewicht ist die Leistung für Ampelsprints und lässiges Gewusel durch den Stadtverkehr mehr als ausreichend. Via One-Pedal-Driving rekuperiert und agiert man stets nahe am WLTP-Verbrauch, da können andere noch ganz viel über Effizienz lernen. Und weitaus relevanter als die maximale Ladeleistung ist bei einem Kurzstreckenkaiser die Info, dass via 11 kW der Akku in rund 150 Minuten voll ist. Langstrecke? Möglich, aber eh klar nicht die erste Wahl.

Wobei das Google-Infotainmentssystem alle Stückerl in Sachen Ladeplanung spielen würde. Ganz generell ist das Interieur komplett auf modern-art gemacht, da wo nicht (Tasten und Drehregler), ist das sehr zu begrüßen. Die Verspieltheit fehlt vielleicht ein wenig, etwas Farbe am Armaturenträger muss hier reichen. Passt so,

es gibt ja eh noch die gute Verarbeitung zum Freuen, auch die Materialien sind angesichts des Preises voll in Ordnung. Apropos: Der Renault Twingo startet bei 19.990 Euro, als „Techno“ legt er bei 21.590 Euro los. Wäre angesichts von Klimaautomatik, Keyless und Navi samt OpenR Infotainment auch die erste Wahl der Fahrfreude Testfahrer. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“

Motor: 27,5 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 80 PS
Dauerleistung: 48 PS
Max. Drehmoment: 175 Nm
Reichweite: ca. 220 km
Vmax: 130 km/h
0 auf 100 km/h: 12,1 Sek
Preis Basismodell: ab 19.990 Euro
Preis Testmodell: ab 21.590 Euro



GEWICHTHEBEN

Leondinger zeigen in der Slowakei auf

LEONDING. Jonas Klinger vom SK VÖEST Linz hat beim European Union Cup in der Slowakei Silber geholt. Der Leondinger erreichte in der Klasse Unter 20 Jahre 360,31 Punkte und musste sich nur Rylee Borg aus Malta geschlagen geben. Gemeinsam mit Veronika Honcharova gewann Klinger außerdem Gold im Duo-Bewerb.

Klinger startete an seinem Geburtstag im Reißen mit 128 Kilogramm und steigerte sich über 132 auf 135 Kilogramm. Im Stoßen blieb er mit 153, 159 und 163 Kilogramm in allen drei Versuchen gültig. Mit insgesamt 360,31 Punkten fehlten ihm knapp zwei Punkte auf Borg. Mit



Julian Klinger bei seinem Versuch über 163 Kilo im Stoßen. Foto: Conny Högg

seiner Vereinskollegin Veronika Honcharova sicherte sich Klinger im Duo-Bewerb der Unter-20-Jährigen die Goldmedaille. Das Paar erreichte 626,95 Punkte. Ebenfalls für den SK VÖEST Linz trat der Leondinger Emmanuel Sadlauer an. Er belegte in der Klasse Unter 17 Jahre mit 290,27 Punkten den neunten Platz. ■

NACHWUCHSSCHWIMMER

Ansfeldner Talent sorgt für Furore

ANSFELDEN. Für sportliche Schlagzeilen sorgt derzeit der Nachwuchsschwimmer Elisei Dudas. Bei der diesjährigen Attersee-Überquerung sicherte sich der Ansfeldner in der Jugendklasse den ersten Platz. Mit einer starken Leistung auf der Freiwasser-Distanz setzte er sich gegen die Konkurrenz durch.



Für weitere Erfolge trainiert Dudas mehrmals pro Woche mit seinem Trainer Zsombor Kicsi. Dabei stehen unter anderem Schwimmtechnik und Wendezeiten im Mittelpunkt. Bürgermeister Christian Partoll empfing den frischgebackenen Sieger gemeinsam mit seinem Trainer im Stadamt und gratulierte zum Erfolg. Wie es sportlich

Bgm. Christian Partoll (l.) gratuliert Elisei Dudas (Mitte) und seinem Trainer Zsombor Kicsi zum ersten Platz bei der Attersee-Überquerung in der Jugendklasse.

weitergeht, lässt Dudas noch offen. Ob er dem Schwimmsport im Becken und Freiwasser treu bleibt oder künftig als Triathlet neue Wege einschlägt, steht derzeit noch nicht fest. ■



**Steinbach
BLACK WINGS
LINZ**

ICE Hockey League

REGULAR SEASON

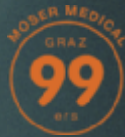
2026/27

HOME GAMES



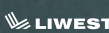
FR, 02.10. – 19:15

SO, 04.10. – 17:30











TAG DES DENKMALS

Linz-Land zeigt Geschichte hinter alten Gemäuern

LINZ-LAND. Barocke Prunkräume, ein alter Wirtschaftshof, die Geschichte des Salzhandels und die Schicksale von NS-Opfern: Am Sonntag, 27. September, führt der Tag des Denkmals im Bezirk Linz-Land an historische Orte. In St. Florian und Enns stehen vier Führungen auf dem Programm.

Der Tag des Denkmals findet österreichweit statt und rückt das kulturelle Erbe in den Mittelpunkt. In OÖ können Besucher historische Gebäude und Orte besichtigen sowie bei Führungen mehr über ihre Geschichte erfahren.

Barock im Stift

Im Augustiner-Chorherrenstift St. Florian stehen von 15 bis 16 Uhr das Stiegenhaus und der Marmorsaal im Mittelpunkt. Anlass ist der 300. Todestag des Baumeisters Jakob Prandtauer. Treffpunkt ist beim Adlerbrunnen im Stiftshof. Die Führung ist barrierefrei zugänglich. Zur selben Zeit ist auch der historische Meierhof in Hohenbrunn geöffnet. Der barocke Vierkanter des Stiftes St. Florian diente



Der historische Meierhof, ein barocker Vierkanter, öffnet seine Tore. Foto: Ana Kleinfercher

über Jahrhunderte der Landwirtschaft und Wirtschaft. Das leerstehende Gebäude soll künftig als kommunaler Bauhof genutzt werden. Die Führung zeigt die geplante Umgestaltung. Der Meierhof ist nur am Tag des Denkmals geöffnet und nicht barrierefrei.

Spuren der NS-Herrschaft

In Enns führt die Stadtführung „Geh-Denk-Spuren“ von 15 bis 16.30 Uhr zu Orten der Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt stehen die Jahre 1939 bis 1945 und die Spuren der NS-Herrschaft in der Stadt. Erzählt werden unter anderem die Lebensgeschichten von David Hersch und Barbara Baselli sowie weiterer Opfer.

Treffpunkt ist vor dem Museum Lauriacum am Hauptplatz. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schifferkreuz erinnert an Salzhandel

Das restaurierte Schifferkreuz im Schloss Ennsegg ist das letzte Denkmal des Donauhafens Englhagen. Enns war damals eine Drehscheibe für den Salzhandel in Österreich-Ungarn. Museumverein-Obmann G. Kneifel erzählt am 27. September ab 11 Uhr im Schlosshof Ennsegg, Schlossgasse 4, die Geschichte des Salzhandels. Anschließend ist ein Besuch im Rosengarten des Schlosses möglich. Die Veranstaltung endet um 12 Uhr, der Eintritt ist frei. ■

Vortrag und Filmpremieren

Der Radsportler Lukas Kaufmann präsentiert im Oktober den Film über seine erfolgreiche Teilnahme an der Ultracycling Weltmeisterschaft an zwei Terminen im Bezirk Linz-Land. Die Premiere findet am Sonntag, 4. Oktober, um 19 Uhr in der Josef-Heiml-Halle in Kronstorf statt. Eine zweite Filmpräsentation folgt am Dienstag, 6. Oktober, ebenfalls um 19 Uhr im Gemeindezentrum Niederneukirchen. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Kinder bis 15 Jahre sind frei. Tips verlost für die Premiere in Kronstorf zehn Freikarten auf www.tips.at. Foto: Timon Schott

GEWINNSPIEL

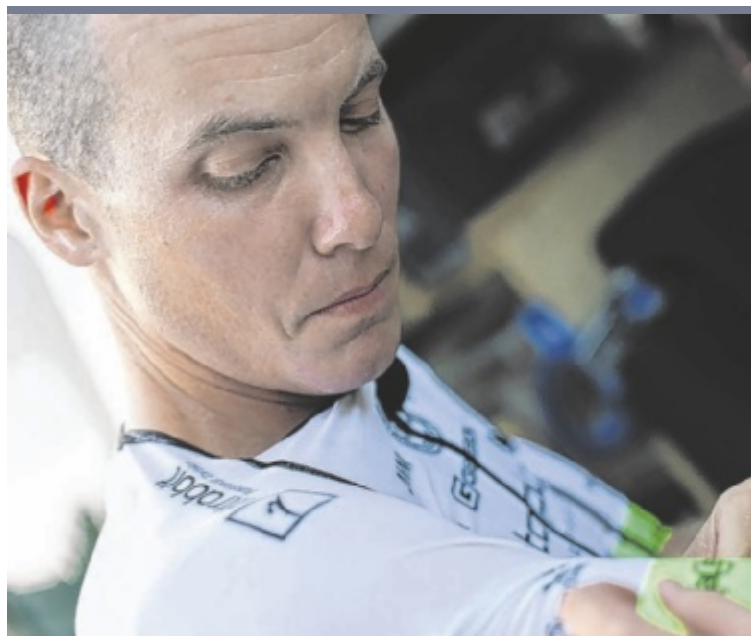
Humor und viel Schlager

OFFERING. Zwei temperamentvolle Damen machen sich auf die Suche nach dem passenden Mann. Dabei setzen sie auf strenge Auswahlkriterien, Humor und jede Menge Schlager. Wer am Ende als Auserwählter übrig bleibt, entscheidet sich bei einem kabarettistischen Abend in der Mehrzweckhalle. Zwischen Herzschmerz und Hits wird getestet, geflirtet und gesungen. Die beiden Damen starten dafür ihr eigenes Männerportal und nehmen die Kandidaten genau unter die Lupe. Das Publikum darf sich auf einen Abend mit Musik und humorvollen Szenen einstellen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Offering statt. Karten gibt es unter der Telefonnummer 0699 15103282. Tips verlost auf tips.at 2x2 Freikarten. ■

JUGENDORCHESTER

Konzert

NIEDERNEUKIRCHEN. Das Jugendorchester MUKI der Musikvereine Hofkirchen im Traunkreis und Niederneukirchen lädt am Sonntag, 27. September, zum Konzert ins Gemeindezentrum Niederneukirchen ein. Auf die Besucher wartet ab 14 Uhr ein musikalischer Nachmittag mit Mitmach-Angebot. Unter dem Motto „Die MUKIs sind filmreif“ präsentieren die jungen Musiker beim zweiten MUKI-Konzert ihr Können. In den Sommermonaten hat sich das Jugendorchester bereits intensiv auf den Auftritt vorbereitet. Neben den musikalischen Darbietungen steht auch eine Instrumentenvorstellung auf dem Programm. Junge Besucher können verschiedene Instrumente selbst ausprobieren. Zur Stärkung während des Nachmittags gibt es Kaffee, Kuchen und Popcorn. ■



nachrichten.at/herbst

Ganz entspannt gewinnen

13 x
Urlaube
gewinnen



Ein guter Tag beginnt mit den OÖNachrichten – und vielleicht schon bald mit einer Auszeit im TAUERN SPA. Machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf einen von 13 traumhaften Urlauben.



TOP-Termine


Foto: CNC

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

LINZ. Mit ZENsation präsentiert der Chinesische Nationalcircus mit seinen Ausnahmeartisten am 17.3. in der TipsArena eine Best-of-Show der spektakulärsten, emotionalsten und preisgekrönten Acts aus über drei Jahrzehnten. VVK: oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523.



Foto: Faridieh

DAS PHANTOM DER OPER

LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sauter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at



Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT

LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!“ verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus



Foto: Wie Production GmbH

QUEEN OF SAND – DIE NEUE SHOW

LEONDING. Mit ihrem Programm „Es war einmal in Hollywood – Die fabelhafte Welt des Films“ gastiert die Queen of Sand, Irina Titova, am 10. November (19.30 Uhr) im Doppel-Punkt Leonding. Begleitet wird sie von Sky Du Mont als Erzähler und von berühmten Hollywood-Melodien. Karten auf oeticket.com.

GESUNDHEITSPROGRAMM „BALU“

Gesunde Gewohnheiten

LEONDING. Für übergewichtige Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren bietet die Caritas OÖ mit „Balu“ ein Gesundheitsprogramm. Ein Eltern-Informationsabend findet am Dienstag, 6. Oktober, um 18 Uhr, im Begegnungsraum in St. Isidor 1 statt. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 29. September, unter Tel. 0676 8776-7557 oder per Mail an sylvia.buchberger@caritas-ooe.at möglich.

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind übergewichtig – häufig mit weitreichenden Folgen. Das „Balu“-Programm unterstützt Betroffene mit und ohne Beeinträchtigung dabei, gesunde Gewohnheiten zu entwickeln. Über zehn Monate begleitet ein Team aus den Fachbereichen Medizin, Psychologie, Diätolo-



Ein Team aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Diätologie und Sport begleitet die Teilnehmer. Foto: Caritas

gie und Sport die Teilnehmer – mit dem Ziel, nicht nur das Gewicht positiv zu beeinflussen, sondern Gesundheit und Wohlbefinden langfristig zu stärken. Klinische Psychologin und Projektleiterin Sylvia Buchberger: „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche ganzheitlich zu stärken. Wir möchten sie dabei unterstützen, sich selbst und ihren

Körper wertzuschätzen, Freude an Bewegung und gesunder Ernährung zu entwickeln sowie gesundheitsförderliche Gewohnheiten nachhaltig in ihren Alltag zu integrieren.“

Eltern werden eingebunden

Auch die Eltern werden aktiv eingebunden, damit die neuen Gewohnheiten zu Hause gelingen. Praktische Tipps für den Familienalltag und der Austausch mit den Experten fördern eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung – und das mit einem gewissen Spaßfaktor. Voraussetzung für die Teilnahme am vom Land Oberösterreich geförderten Programm ist, dass die Kinder und Jugendlichen bereit sind, aktiv an Veränderungen mitzuwirken und in der Gruppe mitzuarbeiten. ■

KINDER- UND JUGENDKOMPETENZZENTRUM

Zentrum öffnet Tür und Tor

LEONDING. Seit zehn Jahren unterstützt das Kinder- und Jugendkompetenzzentrum (KIJUK) St. Isidor Kinder und Jugendliche bei psychosozialen Herausforderungen. Am Freitag, 2. Oktober, öffnet es anlässlich seines Jubiläums von 10 bis 16 Uhr die Türen.

Interessierte können das Angebot kennenlernen und mit den Fachkräften ins Gespräch kommen. Die Caritas bittet um Anmeldung unter kijuk@caritas-ooe.at oder 0732 7610-7344.

Vielfältige Probleme

Die Gründe, warum Kinder, Jugendliche und Familien Unterstützung suchen, sind vielfältig. Seit zehn Jahren finden sie im KIJUK eine zentrale Anlaufstelle. „Wenn Eltern mit komplexen Problemen



Foto: Caritas

Barbara Leonfellner, Leiterin des Kinder- und Jugendkompetenzzentrums

konfrontiert sind, fehlen meist Zeit und Überblick, aus der Vielzahl an Beratungsangeboten genau jene herauszufiltern, die zur eigenen Situation passen. Bei uns ist alles unter einem Dach, es ist keine ärztliche Zuweisung notwendig und zudem sind alle Leistungen bis zum 19. Lebensjahr kostenlos“, erklärt Barbara Leonfellner, Leiterin des KIJUK. Das interdisziplinäre Team verbindet unterschiedliche fachliche Perspektiven. Ergänzt wird das Angebot durch Eltern-Austausch-

gruppen. Auch das soziale Umfeld wie Familie und Schule wird miteinbezogen. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Begleitung bei Symptomen aus dem Autismuspektrum oder ADHS.

Ein Blick hinter die Kulissen

Beim Tag der offenen Tür erleben Besucher, wie die Unterstützung im KIJUK aussieht. Bei Führungen lernen sie das Haus und seine Angebote kennen und können sich mit Therapeuten und Fachkräften austauschen. Einblicke in die Entwicklung des Kompetenzzentrums und eine Fotopräsentation mit Bildern aus dem therapeutischen Alltag zeigen zudem, wie sich das KIJUK in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat. ■

Alle Inhalte zum Thema



HERZLAUF

Traun läuft wieder für herzkrank Kinder

TRAUN. Der Herzlauf Oberösterreich geht am 4. Oktober in die zwölfte Runde. Die Veranstaltung des Stadtmarketings Traun und des Vereins Herzkinder Österreich lädt dazu ein, sich gemeinsam zu bewegen und gleichzeitig herzkrank Kinder sowie ihre Familien zu unterstützen.

Austragungsort ist erneut das Sportzentrum Traun. Eine besondere Rolle kommt Traun heuer als Herzlaufstadt zu. Seit Juni 2026 darf sich die Stadt offiziell so nennen. Zusatztafeln bei den Ortsschildern weisen auf die langjährige Verbindung zwischen Traun und dem Herzlauf Oberösterreich hin. „Der Herzlauf zeigt jedes Jahr aufs Neue, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam für eine gute Sache aktiv werden. Wir freuen



Beim Herzlauf Oberösterreich stehen Bewegung und Unterstützung für herzkrank Kinder im Mittelpunkt. Der Hauptlauf beginnt um 11.15 Uhr. Foto: Daniela Moser

uns schon darauf, wieder viele Menschen in Traun begrüßen zu dürfen“, sagt Andreas Protil, Veranstalter und Geschäftsführer des Stadtmarketings Traun.

Bewegung für Groß und Klein

Das Rahmenprogramm im Sportzentrum beginnt um 8.30 Uhr. Für Familien stehen unter

anderem eine Hüpfburg und Kinderschminken bereit. Ab 9.30 Uhr stehen die jüngsten Teilnehmer im Mittelpunkt: Nach einem gemeinsamen Warm-up starten die Kinderläufe um 9.45 Uhr. Der Hauptlauf über fünf und zehn Kilometer beginnt um 11.15 Uhr. Die Fünf-Kilometer-Strecke kann auch beim Nordic Walking

absolviert werden. Den Abschluss des sportlichen Vormittags bildet ab 12.30 Uhr die gemeinsame Siegerehrung.

Online-Anmeldung bis 27. September möglich

Die Online-Anmeldung für den Herzlauf Oberösterreich ist noch bis 27. September möglich. Für Kinder beträgt der vergünstigte Teilnahmebeitrag zehn Euro.

Kurzentschlossene können sich bei der Startnummernausgabe noch für die einzelnen Bewerbe nachmelden. Diese findet am Freitag, 2. Oktober, von 12 bis 18 Uhr sowie am Veranstaltungssonntag statt. Die Startnummern können am Sonntag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Bewerb abgeholt werden. ■

Mehr Infos gibt's unter herzlauf.at/oberoesterreich

Theater

*Anna
enséble*

Uraufführung
von Thomas Arzt

© Silke Müller

Kultur

6., 9., 12., 22. Okt. und 12. Nov.
jeweils 19 Uhr

ooe.arbeiterkammer.at/kultur

theater@work

AK
Oberösterreich

posthof zeitkultur am hafen

Okt 26

Zipf

- | | |
|--|--|
| 01 Dame <small>HipHop/Pop / Ausverkauf!</small> | 23 Poxrucker Sisters <small>Dialektpop</small> |
| 02 Saltatio Mortis <small>Folkrock</small> | 24 Average & Kayo / |
| 08 Stephan Zinner <small>Blues</small> | TTR Allstars / |
| 09 Aut of Orda / Cosmó <small>Pop</small> | BumBumKunst <small>Pop/HipHop</small> |
| 10 Modeselektor <small>Electronica/Dance</small> | 25 Heavysaurus <small>Rock für Families & Kids</small> |
| 12 Sportfreunde Stiller <small>Pop/Indie</small> | 27 GZUZ <small>HipHop/Rap</small> |
| 15 Naked Cameo <small>Indiepop</small> | 27 Rebekka Bakken |
| 17 Bummelkasten <small>Pop für Families & Kids</small> | 28 My Ugly Clementine <small>Indie/Alternative</small> |
| 17 DanzerMania <small>Austropop / Ausverkauf!</small> | 29 Ahoi! Liveurope <small>Pop/Rock</small> |
| 20 Neunundneunzig <small>Pop/Alternative</small> | 31 Endless Wellness / Liedfett / |
| 22 Maria Bill singt
Edith Piaf <small>Chansons</small> | Lusterboden <small>Pop</small> |
| 23 Steaming Satellites <small>Indierock</small> | |



© Maja Kolumna

Initial Regional **L.N.Z.** **LIVA LINZ AG** **Zipf** **GASTEINER** **filz-kola** **Sagafredo** **BLANKLÄDER** **oeticket***

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket.at 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

VOLKSFEST

Urfahranner Herbstmarkt bringt viel Kulinarik und neue Attraktionen

LINZ. Der Urfahranner Herbstmarkt steht vor der Tür und startet heuer schon am Freitagabend. Von 25. September bis 4. Oktober warten fünf neue Fahrgeschäfte, Feuerwerk, Musik und ein buntes Programm für alle Generationen.

Der Urfahranner Herbstmarkt beginnt heuer am Freitag, 25. September, und dauert bis Sonntag, 4. Oktober. Die offizielle Eröffnung findet am ersten Abend um 18 Uhr vor dem Infogebäude statt. Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ) und Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP) eröffnen den Markt. Danach steigt im Festzelt die Eröffnungsparty. Für Hajart liegt der Reiz des Markts in der Verbindung von Bewährtem und Neuem: „Der Urfahrannermarkt verbindet Tradition mit Weiterentwicklung. Genau diese Mischung macht seinen besonderen Charakter aus.“ Ziel sei es, „dass sich unterschiedliche Generationen treffen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen können“, so der Marktreferent.

Tradition trifft auf Neues

Insgesamt werden 103 Aussteller und 72 Schausteller erwartet. Am linken Donauufer bieten sie Fahrgeschäfte, Kulinarik, Ver-



Festwirt Patrick Stützner, Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart und Theresa Gillhofer, Abteilungsleiterin Tourismus und Märkte, laden zum diesjährigen Urfahranner Herbstmarkt (v. l.) ein.

Foto: Privat

kaufsstände und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Beim Gastroangebot gibt es einige Neuerungen. Im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ werden regionale Speisen täglich frisch zubereitet. Live-Bands sorgen dort für Stimmung. Festwirt Patrick Stützner setzt verstärkt auf Regionalität bei Speisen und Getränken. Bei den Preisen gibt es laut Stützner keine Veränderungen.

Neue Weck'n-Variationen neben der Donaulalm

Die Donaulalm präsentiert sich mit einem neu gestalteten und erweiterten Gartenbereich. Die über-

dachte Terrasse soll zusätzliche Plätze für Besucher bieten. In der Donaulalm gibt es zudem eine Showbar von Cocktail-Weltmeister Stefan Haneder. Neu ist auch „Huabas Weck'n“ neben der Donaulalm im überdachten Gartenbereich. Der Imbissstand entstand aus einer Idee von Festwirt Patrick Stützner und Unternehmer Andreas Huber. Angeboten werden Weck'n in drei Varianten. Die Backwaren liefert der Pregartner Meisterbäcker Hannes Stöcher. Zutaten aus der Region kommen von Anton Riepl, für Getränke sorgt Markus Mairinger von „Most und Mehr“. Eigene Gewürzmischungen und Soßen sollen den Weck'n einen unverwechselbaren Geschmack geben.

Bier, Schmankerl und Süßes

Das Linzer Jahrmarktgart'l lädt tagsüber zum Verweilen und abends zum Biertrinken ein. Marktalm und „Lieblingshütte“ mit Café sind ebenfalls dabei. Im Freigelände gibt es Imbissstände mit Bratwürsteln, Langos, veganen Speisen, Palatschinken und Süßwaren.

Fünf neue Attraktionen

Auch bei den Fahrgeschäften gibt es fünf neue Attraktionen. Mit „1001 Nacht“ kehrt ein Klassiker zurück. Der modernisierte fliegende Teppich bringt bis zu 40 Fahrgäste auf eine Höhe von bis zu 28 Metern. Neu sind auch „Steamer“, „Devil Rock“, ein Musikexpress und ein 7D-Simulator. Karussells, Autodrom und Riesenrad bleiben traditionell Teil des Angebots. Für Kinder wird wieder ein großer Spielplatz aufgebaut.

Thementage und Feuerwerk

Auch mehrere Thementage stehen auf dem Programm. Am Montag, 28. September, gibt es Speed-Dating am Riesenrad. Der Dienstag ist Seniorentag mit Tanz, Tombola und Bingo. Am Mittwoch, 30. September, gelten beim Familientag bis 19 Uhr bei teilnehmenden Fahrgeschäften und Verkaufsständen ermäßigte Preise. Am Abend findet das ÖH-Semesteropening im Festzelt statt. Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt die Donaulalm ab 18 Uhr zur Weißwurstparty. Die Verkaufsstände haben bis 21.30 Uhr geöffnet, anschließend ist ein Feuerwerk geplant. Am Freitag, 2. Oktober, findet ein ökumenischer Gottesdienst im Autodrom statt. Der letzte Markttag am 4. Oktober steht unter dem Motto Welttierschutztag und bietet besondere Aktionen.

Einkaufen und Entdecken

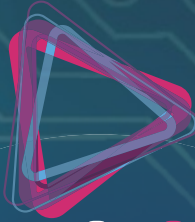
Neben Fahrgeschäften gibt es Verkaufs- und Ausstellungshallen mit Angeboten zu Wohnen, Haushalt, Gesundheit, Kulinarik und Lifestyle. Für einen besonderen Blick in die Zukunft sorgt heuer Wahrsagerin Monica Traber, die im Ostbereich des Geländes zu Gast ist. ■



Direkt neben der Donaulalm eröffnet „Huabas Weck'n“. Alma Strasser, Festwirt Patrick Stützner, Daniela Baumgartner, Ideengeber Andreas Huber und Tessa Pichler (v. l.) freuen sich auf die Premiere am Herbstmarkt.

Foto: hitspot.at

nachrichten.at/digitaldays



digital days

OÖNachrichten

Jetzt
Tickets
sichern!



Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich. Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

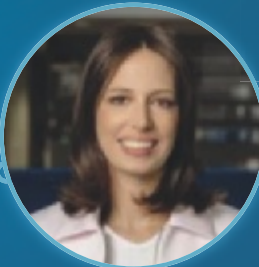
Diese Digital-Profis warten auf dich:



Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Christoph Malzer
Bewegt | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten **FORUM**

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich

Polestar

LINZ AG

XXX Lutz

ich. app

Thalia

RTL

LIWEST

42
WELS

Life
RADIO

OÖNachrichten

FAMILIENFEST

Street Food Market

HÖRSCHING. Der Street Food Market Austria bringt von 25. bis 27. September Foodtrucks, Spezialitäten und Familienunterhaltung auf den Brucknerplatz in Hörsching.

Auf die Besucher warten zahlreiche Foodtrucks und Stände, die internationale Spezialitäten bieten – frisch zubereitet und direkt zum Mitnehmen.

Das Angebot reicht von klassischen Streetfood-Gerichten bis hin zu modernen Interpretationen aus verschiedenen Ländern.

Street Food trifft Spiel und Spaß

Neu im Konzept ist ein deutlich stärkerer Fokus auf Familien. Unter dem Motto „Street Food trifft Spiel und Spaß“ wird ein eigenes Familien-Special eingerichtet.



Musik und Überraschungen verwandeln den Street Food Market in ein Fest für die ganze Familie. Foto: funABC

Dieses umfasst Unterhaltung für Kinder, entspannende Aufenthaltsbereiche für Eltern und ein buntes kulinarisches Angebot für Besucher aller Altersgruppen. Öffnungszeiten: Freitag, 15 – 22 Uhr, Samstag, 11 – 22 Uhr und Sonntag, 11 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

CARITAS

Workshops zum Thema Autismus

LEONDING. Kinder im Autismus-Spektrum und ihre Familien stehen oft vor Herausforderungen. Das Kinder- und Jugendkompetenzzentrum der Caritas in St. Isidor unterstützt Eltern und Bezugspersonen ab 28. September mit kostenlosen Workshops, die Wissen, Tipps und Austausch bieten.

Der erste Workshop widmet sich am Montag, 28. September, von 17 bis 18.30 Uhr dem Alltag in der Familie. Am Freitag, 9. Oktober, von 8.30 bis 10 Uhr geht es um das Thema „Autismus kennenlernen und verstehen“.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule steht am Freitag, 16. Oktober, von 8.30 bis 10 Uhr im Mittelpunkt.



Caritas-Workshops in St. Isidor unterstützen Familien. Symbolfoto: Caritas OÖ

Den Abschluss bildet am Freitag, 23. Oktober, von 8.30 bis 10 Uhr der Workshop „Herausforderungen meistern“. Die Termine können unabhängig voneinander besucht werden. ■

Anmeldungen unter Tel. 0676 87762274 oder per Mail an petra.aufreiter@caritas-ooe.at. **Weitere Informationen** und alle Termine gibt es online unter www.caritas-ooe.at/kijuk.

MULTIVISIONSVORTRAG

„Mythos Traunstein“

ANSFELDEN. Reinhart Steindl und Robert Riesinger zeigen beim Multivisionsvortrag „Mythos Traunstein“ am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr im Anton Bruckner Centrum spektakuläre Bilder des bekannten Salzkammergut-Berges.

Für viele Bergbegeisterte ist er ein lebenslanges Ziel und eine ganz besondere Herausforderung: Der Traunstein fasziniert mit seiner markanten Form weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die tiefen Eindrücke und spektakulären Bilder dieser Bergleidenschaft bringen Reinhart Steindl und Robert Riesinger nun auf die Bühne. In ihrem Multivisionsvortrag „Mythos Traunstein“ nehmen sie das Publikum mit auf eine bildgewaltige Reise



Reinhart Steindl und Robert Riesinger bringen die tiefen Eindrücke und spektakulären Bilder ihrer Bergleidenschaft auf die Bühne. Foto: Steindl/Riesinger

durch alle Jahreszeiten und zeigen eindrucksvoll, was die Faszination dieses Berges ausmacht. ■

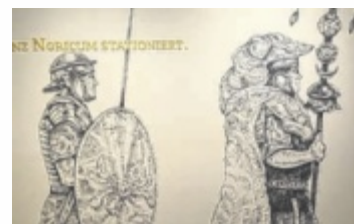
MUSEUM LAURIACUM

Römerzeit entdecken

ENNS. Das Museum Lauriacum lädt am Samstag, 26. September, zu zwei Angeboten rund um das Leben in der Römerzeit ein.

Von 10 bis 11 Uhr heißt es „Da gibt es etwas zum Entdecken – Zeit im Museum für Familien“. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern von vier bis sieben Jahren. Mit lebendig erzählten Geschichten beschäftigen sich die Besucher mit den Römern in Lauriacum. Gemeinsam mit einem Kulturvermittler geht es für rund eine Stunde auf eine Reise in die Vergangenheit. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Museum Shop. Eine Anmeldung unter 07223 85362 oder per E-Mail an office@museum-lauriacum.at wird empfohlen.

Am Nachmittag folgt von 14 bis 16 Uhr der Workshop „Die Kräuter und Gewürze der Römer“. Dabei geht es um Heilmittel und Pflan-



Eine Illustration im Museum Lauriacum in Enns

Foto: TSE GmbH

zen, die im antiken Lauriacum verwendet wurden. Die Teilnehmenden erfahren, welche Kräuter etwa bei Wunden oder Erkältungen eingesetzt wurden und wie Tinkturen und Salben hergestellt werden konnten. Neben historischem Hintergrundwissen bietet der Workshop auch Gelegenheit zum Riechen, Fühlen und Mitmachen. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis 23. September erforderlich – unter Tel. 07223 85362 oder per E-Mail an office@museum-lauriacum.at. ■

LESUNG

Bernhards Staatspreis

LINZ. Eine Preisverleihung sorgt für einen Eklat: Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka bringen Thomas Bernhards bis-sige Erzählung „Der österreichische Staatspreis“ am Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, auf die Bühne des Linzer Posthofs.

Bernhards scharfzüngige Texte über Österreich, Gesellschaft und Politik sorgen bis heute für Diskussionen. Im Posthof widmet sich das Schauspielerepaar Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka einem besonders pointierten Werk: Die beiden lesen aus „Der österreichische Staatspreis“ und rekonstruieren die aufsehenerregende Preisverleihung, die für Schlagzeilen sorgte und Literaturschichte schrieb.

Ergänzt wird die Lesung durch Zitate aus Bernhards Werken, die literarische Bezüge sichtbar ma-



Metelka und Ofczarek Foto: Ingo Pertramer

chen und Einblicke in seine Haltung geben. Auch die damals skandalisierte Dankesrede wird zu hören sein. Infos und Karten unter posthof.at, Ö-Ticket, Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
28.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26428
oder QR Code scannen



KABARETT

„Der Lack ist ab“

LINZ. Der Kultur Hof geht fremd: Mit ihrem Kabarett „Der Lack ist ab“ sind Verena Scheitz und Tom Schreiwies am Mittwoch, 30. September, im Volkshaus Dornach zu Gast.

Die Fassade bröckelt, das Fundament morscht. Was für die Welt gilt, gilt auch für Verena Scheitz und Thomas Schreiwies. Aber was jetzt? Einfach nur die Oberfläche polieren und innerlich weiter faulen? Reicht es denn nicht, sich über Botox, Silikon und das Färben der Haare Gedanken zu machen? Muss man jetzt auch noch ein besserer Mensch werden? Soll man der Friedensbewegung beitreten oder wäre die Welt schon schöner, wenn einfach nur alle duschen, bevor sie aus dem Haus gehen? Kann man den Handwerkerbonus auch für eine Maniküre ausgeben und gelten die neuen Fett-



Foto: Manfred Baumann

Verena Scheitz und Tom Schreiwies

pölsterchen als thermische Sanierung? Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Volkshaus Franckviertel geht es am Donnerstag, 1. Oktober, mit Didi Sommer und seinem Kabarett „Endlich Sommer!“ weiter. Am Freitag, 2. Oktober, nimmt das Musikduo Wiener Blond mit auf eine „Grätzlerunde“. ■

Alle Spieltermine und Karten:
kultur-hof.at



Marco Pogo - Lost & Found

OKT
02
19:30



R. Steindl & R. Riesinger -
Mythos Traunstein

30
JAHRE

OKT
03
19:30

DIE ERFOLGREICHSTE MUSICALGALA ALLER ZEITEN

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

PHANTOM DER OPER • EVITA • CATS • GREASE • KÖNIG DER LÖWEN
MAMMA MIA • TANZ DER VAMPIRE • FROZEN u.v.m.

05.01.27 • LINZ BRUCKNERHAUS
10.01.27 • WELS STADTTHEATER

LIVA, brucknerhaus.at, Wels Marketing & Touristik GmbH, oeticket.com, Trafikplus, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, kdschroeder.at

TOP-Termine



SALTATIO MORTIS IM POSTHOF
LINZ. Die Mittelalter-Rock-Band Saltatio Mortis gastiert auf ihrer „Burgentour – Staub & Schatten“ am Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr, im Posthof. Mit der Zusammenarbeit mit Fantasy-Autor Torsten Weitz schlagen die Karlsruher Spieler ein neues Kapitel ihrer Bandgeschichte auf. Karten: posthof.at, Ö-Ticket

Erfolgreich
werben in der
Tips-Welt

Manuel Krewedl
+43 676 5025299
m.krewedl@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Asten: Jeden Mittwoch: Schach Jugendtraining, 17 - 18.00, Allgemeines Schachtraining, 18 - 21.00, Feuerwehrhaus Raffelstetten, Infos: ☎ 0660 2610906

Enns: Jeden Montag außer in den OÖ Ferien: "Bunter Montag - offener Treff", Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis, 9 - 11.00

Auflösung Sudoku

5	9	7	3	1	8	2	4	6
6	4	1	5	9	2	3	7	8
3	2	8	4	6	7	5	9	1
1	3	2	7	4	9	8	6	5
8	5	9	2	3	6	4	1	7
4	7	6	8	5	1	9	3	2
9	6	5	1	8	3	7	2	4
2	8	3	6	7	4	1	5	9
7	1	4	9	2	5	6	8	3

DO, 24. September

Traun: Kabarett mit Clemens Maria Schreiner: "Fehlerfrei", Spinnerei, 20.00

FR, 25. September

Traun: Filmmusik mit "Trio Ardor", Schloss, 20.00

SA, 26. September



Ansfelden: Livemusik mit "Die Mustangs", Gasthof Strauß, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Karten: Vorverkauf: € 15,-, Abendkasse: € 17,-

Ansfelden: Livemusik mit "Die Mustangs", GH Strauß, 19.00

Enns: Da gibt es etwas zum Entdecken - Zeit im Museum für Familien mit Kindern von 4-7 Jahren, Museum Lauriacum, 10 - 11.00, Anmeldung: office@museum-lauriacum.at

Enns: Kräuterworkshop: "Die Heilkraft der Antike", Museum Lauriacum, 14 - 16.00, Anmeldung: office@museum-lauriacum.at

Enns: Maturaball der BAfEP Steyr: "Final Cast – 5 Jahre Drama, kein Oscar, aber ein unvergesslicher Auftritt", Stadthalle, 20.00

Offering: Wanderung: Sterngartl Blick, Infos: ☎ 0677 61838322, VA: Naturfreunde Offering

Aktuelle News aus Ihrem
Bezirk auf www.tips.at

SO, 27. September

Asten: Wirtshausmusi im Raffelstettnerhof, mit "Genusskistln", 15.00

Leonding: Familien Magic Show, Dorfstaadl Ruffling, 16.00, Karten: rukukuruffling@gmail.com

MO, 28. September

Hörsching: Vortrag: "Babyentwicklung verstehen", Referentin: Elisabeth Pichler, Praxis Physiimpuls, 16.30 - 18.00, Anmeldung: ☎ 0664 6435729

Traun: Vortrag und Podiumsdiskussion: "Wer bin ich? Wer will ich sein?", HTBLA, 18.00, VA: Verein alles stabil, Anmeldung: office@alles-stabil.at

DI, 29. September

Linz: **Familien-Tanztheater "Dschungelbuch"** ab 5 Jahre. Regie und Choreographie: lassen Stoyanov, Compagnie ATEM und SchulerInnen- Ballettschule MAESTRO, 17:00 Uhr Theater Maestro, www.maestro-linz.com

MI, 30. September

Linz-Land: Gründer-Workshop der WKO Linz-Land, 14 - 17.00, Anmeldung: veranstaltung@wkoee.at

DO, 1. Oktober

Kronstorf: "Krimivember" - Lesung mit René Anour: Die Gejagte, Josef-Heiml-Halle, 20.00, Karten: office@akku-steyr.com

Voranzeigen



Linz: Dr. August Höglinger - Vortrag Dankbarkeit, Volkshaus Dornach-Auhof, 9. Oktober, 19.30, www.mitsinn.org, 0660 7983719

Blutspenden

Asten: 30. September, Veranstaltungssaal, 15.30 - 20.30

Hörsching: 30. September, Kulturzentrum, 15.30 - 20.30

Tierärzte

26. und 27. September:
Linz-Stadt:

(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Dr. Kramberger-Kaplan,
0732 732117

Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian,
07223 815870

Beratungs-Tipps

Enns: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und Familienberatung ☎ 0732 773676

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610,
www.mobbingtelefon.at

Traun: Mobiles Familiencoaching, www.soziale-initiative.at

Traun: Rechts- u. psychosoziale Familienberatung, Bezirksgericht, Dienstagvormittag mit Terminvereinbarung ☎ 05 760121-17300

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer
Tips und auf www.tips.at/events

FILMABEND

Mobilität

ST. VALENTIN. Der Ennsreporter und Filmemacher Wolfgang Simlinger zeigt am Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr seinen Dokumentarfilm „Ciclovía – wie das Fahrrad eine Metropole erobert“ im Valentinum.

Für den 25-minütigen Film verbrachte Simlinger 2023 drei Wochen in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá. Dort begleitete er Radfahrer und Aktivisten und war selbst mit dem Fahrrad in der Metropole unterwegs. Im Mittelpunkt steht die „Ciclovía“. Seit den 1970er-Jahren werden in Bogotá an Wochenenden und Feiertagen wichtige Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt. Sie stehen dann Radfahrern, Fußgängern und Skatern zur Verfügung. Zehnspurige Stadtstraßen verwandeln sich so an rund 80 Tagen im Jahr in Freizeittflächen. Im Film kommen Aktivisten, Radsportler sowie Jaime Ortiz Mariño zu Wort. Der Architekt organisierte 1974 die erste öffentliche Radfahrt in Bogotá. Zwei Jahre später wurde die Ciclovía in das städtische Veranstaltungsprogramm aufgenommen.

Begeisterung an Bewegung

„Ich habe den Dokumentarfilm als Medium gewählt, da sich auf diesem Weg die Begeisterung an der Bewegung am besten darstellen lässt“, erklärt Simlinger. Er ist selbst begeisterter Radfahrer und widmet sich auch in weiteren Filmprojekten dem Thema. 2024 entstand ein Dokumentarfilm über den Verein Velodrom Linz, ein weiterer Film über das Radfahren ist in Arbeit. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr. Zusätzlich gibt es Infos über kolumbianischen Kaffee sowie Verkostungsmöglichkeiten. ■

Wirtschafts-
akademie

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at

2026

06.10.2026
Clemens Graf von Hoyos
„Tinder, Takt und Tugenden“

OÖNachrichten Forum
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Ein Event
Total. Paymant.

OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Tips
Reisen



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus



COSTA FAVOLOSA WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

Special
inklusive Bus
ab Linz



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



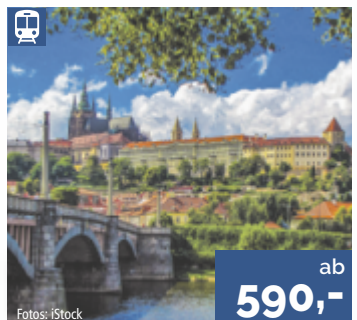
Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: iStock

ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





**-25%
JOKER**

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

**maxi.fleischtiger
WOCHE**

NUR FÜR KURZE ZEIT

Ca. 2 kg



Rinderfilet aus Österreich
zart, gut abgelegen,
halbiert, ca. 2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
34⁹⁹
AKTION

maxi.mal
REGIONAL

St. Martin

Ca. 2,5 kg

Österr. Schweinebauch
ohne Knochen, mit Schwarte,
halbiert, ca. 2,5 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
6⁹⁹
JETZT ZUGREIFEN



Schärdinger Teebutter
mit 100 % Milch aus Österreich,
250 g, **ab 4 Stück**
(1 kg = 5.68)
max. 10 Stück

MWST
**PREIS-
SENKUNG!**

MAXI.PACK

STATT 2.37
AB 4 STK. JE
142
40 % BILLIGER

maxi.mal
REGIONAL

Grieskirchen

Haberfeller Weizenmehl
verschiedene Sorten,
Roggenmehl T960,
Pizzamehl Tipo 00 oder
Weizenvollkornmehl, 1 kg
bei 10 Packungen
je Packung

10ER-PACK 7.50

STATT 1.23/1.29
BEI 10 PKG. JE
075
BIS ZU
41 % BILLIGER

20er-Packung

**Grammel-,
Haschee- oder
Speckknödel**
nach Innviertler Art
tiefgekühlt, 20er-Packung,
700 g, **ab 2 Packungen**
(1 kg = 12.13)

MAXI.PACK

STATT 12.99
AB 2 PKG. JE
849
34 % BILLIGER



Coca-Cola Limonaden
oder **Kinley**
verschiedene Sorten, 1 Liter
ab 6 Flaschen

6ER-TRAY 5.94

**3+3
GRATIS!**

STATT 1.99
AB 6 FL. JE
099
SIE SPAREN 1.-
PRO FLASCHE

maxi.wochenende

FR, 25.9. UND
SA, 26.9.2026

DONNERSTAG, 24.9. BIS MITTWOCH, 30.9.

BIS ZU 50%
auf ALLE
**ZIPFER
BIERE***



Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43



JE KISTE
28⁶⁰

DO, 24.9. BIS
MI, 30.9.

%-AKTION

(0,5 l in der
20er-Kiste = 0.72)

JE KISTE
14³⁰

AKTION

BIS ZU

25%

auf ALLE
**SÜSSWAREN &
KNABBERARTIKEL****
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

DONNERSTAG, 24.9. BIS SAMSTAG, 26.9.

BIS ZU

20%

auf ALLE
SPIELWAREN***



Symbolfoto

**NUR BEI
MAXIMARKT**

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 30.9.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, megamengen, Tonies, Zeitschriften, Bücher, S-BUDGET, Tchibo und MediaShop Produkte, Gutscheine und Wertkarten.
Gilt nur auf lagernde Ware. Solange der Vorrat reicht.